Die "freiheit" erscheint morgens und nachmittags, an Sonne und Jeste gen nur morgent Der Berugspreis betrögt bei freier Justellung ins Daus für Erreiband für Deutschland diesstem Desbarung monati. 8.18 ML, bei Justellung unter Streiband für Deutschland. 7 .- Iff., ffice Musland 8 .- Iff., per Brief 15 ... If.

Infernien-Abteilung: Berlin 919. 6, Echiffbanerbaum 19, Bernfprecher: Mut Rorben 2895-98, 9768



Der Bermondt-Standal.

Das Elend unserer Politit.

Der Berkiner Bertrefer des "Manche ster Guar-dian" hat seinem Platt einige recht interessante Mitteilun-gen über die dunfien Beziehungen gemocht, die zwischen einem Teil ber Entente, gewissen Stellen der beutiden Begierung und den gegenrevolksionäten Herführern in Ruhland bestehen. Donach ist General Riessel, der fran-köstiche Leiser der interallwerten Kommission in den baltichen Provinzen, un die estimische Regierung mit dem Erlichen berangetreien, den deutschen Truppen, die im Balti-Tum standen, des Durchmarlarecht durch esthni-lane kanden, des Durchmarlarecht durch esthni-lane Besten der Judenitsch-Armee verdinden könnten. Dieses Ansunen wird inzwisen selbstverköndlich abzelehnt worden sein, du Estdiand mit dem bolschemistischen Ausstand Frieden geschloffen hat.

Bemerkenswerter aber als diese Nachricht find bie In-formationen, die der englische Journalist über die Faben abt. die van Mikgliedern des deutschen Answärisgen Amfest zu den franzölfchen Intervenkonisten und zu den russischen Generolen sübren. Um sie voll zu würdigen, wissen wir uns an die fürzlich erwöhnten auffallenden Auskossungen des deutschen Ministers des Auswärtigen gegenüber einem Bertreter der "Frankfurter Feitung" erinnern. Das össender befiellte Interview, in dem sich Sermann Miller seine Großelse dussprach, leate von vornderein die Vernanntend und feine Projeste aussprach, leate von vornderein die Verund feine Projekte ausiprach, legte von vornherein die Bermutung nabe, daß bier der Gindrud vermildt werden follte, den eine in ber balbamtlichen "Teutschen Allgemeinen Beitung" veröffentlichte Rotis, nach ber die surudgefehrten Boltikumirupben bem General Denikin zu Gilfe gesandt werden follten, erweckt halbe. Es war eine Art von Flucht in bie Deffenblichkeit.

Diese Annahme findet in dem Bericht des Korrespondenten des "Manchester Guardian" ihre Bestätigung. Danach ist die Anstindigung der "Deutschen Allgemeinen Beitung" auf höbere Beau der in de utischen Aus eine Antigen Amte zurückzichen, die mit der französischen Militämission Berbindungen unterhalten, und die
ohne Bissen des Ministers das der Regierung zur Berkigung stehende Biatt zu tendenziöser Stimmungsmache benutzt haben. Sie sinden sich in ihrer reastionären Gesinnung mit den französischen Militärs zusammen, und
ausberdem insen sie des Gloubens Sie von finne durch außerdem sollen sie des Glaubens fein, mon könne durch Unterstützung der russischen Absichien des Generals Foch eine gewisse Annaherum an Frankreich berbeiführen, die dann wieder Deutschland gugute fame.

Es ift ein außerorbenblich bezeidmen auf die inneren Berbaltniffe ber deutschen Regierung geworfen wird. Wir ersohren — übrigens nicht zum ersten Male —, daß Angestellte des Auswärtigen Amtes Bolitik ouf eigene Rechnung, wenn auch seider nicht auf eigene Gefahr treiben. Gie muchen gemeinsome Coche mit den fitmeolischen hentern ber ruffischen Revolution und ben deutfcen militärifcen Abenieurern und bemüben fich, die Republit international in eine Situation zu verseben, von der fie fich für ihre immerpolitifchen Blane Borteile versprechen

Die sange foll dieses verhängnisvolle und verderbliche Spiel noch geduldet werden? Dog im Auswärtigen Ant und in der Diplonmtie eine gesährliche Realtion ihr Wesen treibt, ist Leuten, die mit den Dingen vertraut sind, langst befannt. Aber es geschiebt nichts, um diesen Zuständen ein Ende gu bereiten. Stoft mit eifernem Befen auszukehren und Monner bon einigermaßen guberläffiger Gefinnung auf die einflufreiden Bofien gu ftellen, lagt man die Unbanger des alten Softems ruhig im Amie und gewührt ihnen bi Möglichleit, lich in ihrem Sinne zu betätigen. Fortgesetzt wird von der Reform bes Auswärtigen Amis und des diplomatifchen Dienftes gerebet, aber die Regierung bat nicht den Mut, mit ber fo bringend nommendigen Umgeftal. tung der Berfonalberhältniffe gu beginnen.

Die Elemente, die an bem Bufammenbruch Deutich lands ein vollgerütteltes Maß von Schuld trogen, bürsen weiter wirken, nachdem sie sich ber Form halber auf den Boden der neuen Ordnung gestellt haben und es icheint, daß auch die Radenfellage, die fie uns augieben, die maggebenben Stellen nicht zu belehren bermogen. In Paris bleibt ber Korpsbruber bes ebemaligen Kaifers und des ebemoligen Arondringen, iener Baron Derener, beffen Un- Ginigung ergielt.

geeignetheit ber beutschen Regierung bon ber frangofischen bereits mehrfach zu verstehen gegeben wurde, und auf anderen Auslandsposten sigen Bertreter von ähnlicher Geistesversassung. Die Bersonlichkeiten, die nach der Biederherstellung geordneter Begiebungen als Gefandte und Botschafter in die Staaten der Entente geben follen, ge-hören, soweit uns ihre Ramen bisher besannt geworden sind, durchaus der alten Schule an, und in der Zentralstelle, die ein fozialdemofratisches Aushängeschild ziert, geben die Schildhalter der Reaftion den Ausschlag. Die Oberflächlichkeit und Unwahrhaftigfeit ber beutiden Repolution wird burch nichts beffer gelennzeichnet als durch unfere auswartige Bolitif.

Ein Mostauer Funffpruch on bie beutsche Regierung.

Die Mollauce Somjetregierung bat an bie beutide Regierung einen Funtipend gerichtet bes Inhalts, bab Radrichten gu ihr gelangt feien, wennch bie beutide Regierung bie gurudgelehr. ten Baltifumtruppen in Garnifonen verbflegt, um biefe gu einem nenen Belbgug gegen Comjetruflarb für tommenbes Frubiahr ausguruften. Die Comjetregireung fieht baein einen felnblichen Mit, ben fie mit entfprechenben Wegenmafinahmen werbe beantworten muffen. Die Moffauer Regierung erfucht bie bentiche flegierung fiber bie Behandfung ber gegenrevolutionaren Tenppen aus bem Baltifum eine umgebenbe ausreichenbe Erflorung gu geben,

Hierzu wird dem "Berlin Expreh", der diese Meldung bringt, mitgeteilt, daß die aus dem Baltikum zurückgekehrten Truppen auf Beranlastung der Interalliserten Kommissionen in Konzentrotionslager nach Reiße gebracht worden sind, woselbst sie berpflegt würden. Da die Interalliserte Kommission über diese Truppe verfüge, so misse sich die Sowsetregierung gegebenensalls mit der Entenle in Verbindung sehen. Mit dieser Erklärung ist die Angelegenheit allerdings nicht aus der Welt geschafft, denn es sieht sest, daß mabgebende militärische Kreise mit den Vermande-Truppen spmposibisieren und ihnen auch jeht noch jede Unterstützung sympathisieren und ihnen auch jeht noch jede Unterstützung gewähren. Wenn auch der Außenminister Müller in feinem neuerlichen Interview von den Boliffumtruppen abguruden berfuchte, jo zeigen doch die Danktelegramme Bermondts an die dentiche Regierung, daß er allen Grund bat, in ihr nicht nur den Sausfnecht der Entente, fondern einen verständnisvollen Freund zu feben.

Der efinisch-ruffische Berira.

Z. H. Meval, f. Januar.

Dem Baffenftillftanbovertrag swifden Eftlanb und Rate. rufland, ber am 21. Degember in Dorpat unterzeichnet wurde, en. Union gemelort wirb, 3 Bertrage beigefügt. In bem erften Bertrage anerlennt Raterus. land ohne Borgehalte bie ftaatliche Selbftanbigleit Eftlanbs, Bur ben eftnifden Staat und bas efinifde Soll und entstehen aus ber ebemaligen Bugehörigfeit gu Muftand feinertei Die berlage wehrlos ausgeliefert wird. Berpflichtungen Rufland gegenüber, Der zweite Bertrag be- Wabrend der Sowjefferricaft organisierbe fich in ftimmt bie eftnifden Grengen. Abrolich vom Beipus-Gee ift bie eftnifche Grenge 8 bis 12 Rm. öftlich vom Fluft Rarown festgefent, Gublid vom Beipud-Gee liegt bie Grenge bftlich ber Stabt 3eberft. Die Infel Bitrisaar im Beipus-Bee gebarg Git. land, Der Bfreifen gwifden ber Grenge und bem Raremafluß bleibt bis jum 1. Januar 1922 in militarifder Dinficht neutral. Ebenfo murbe bas fublich vom Beipue-Gee nabe ber Grenge lie. genbe Gebiet beiber ganber als neutrales bis jum 1. Januar 1922 anerfannt. Der britje Berirag behandelt bie millitarifden Garantien. Er enthalt Berabrebungen über bie Truppen beiber Lanber, ihre Mobilifation, frembe Truppen, ftantsfeinb. liche Organifationen, Ediffsverlehe in territorialen Gemaffern und bie Regefung ber gegenfeitigen Rontrolle. Der neunte Bunti bes Bergrages verpflichtes bie Bertragichliegenben im Falle einer internationalen Rentralifferung bes Finnifden Meerbufens fich bamit einverftanben gu erffaren. Er regelt gleichzeitig bas Schiff. fal ber Rriegofiotten beiber Lanber in biefem Falle. Der gebnte Bunte verpflichtet Rugland im Salle ber internationalen Unerfennung ber Rentralitat Gfilanbe, fic an ber Garantie bes Songes biefer Reutralität gu betriligen.

Lage an ber efinifd bolfdewiftifden Gron; ruhig.

Der weiße Terror in Ungarn.

II. Der illegale Terror.

Wien, 30 Degember 1919.

Berjönlich macht es keinen Unterschied, ab man durch Willfür oder durch eine gesehliche Handlung der Gefellichaft ums Leben fommt, ob man gerichtlich bismerichiet oder willkürlich ermondet wird. Wer zu lebenslänglichem Krüpdel gelchlagen wird oder durch ieelische Folter dent Bahnfinn verfällt, brügt sein Schickol nicht leichter, wenn sein Beiniger ein bewindetes Organ der Gesellüchit, als wenn er nur ein Brivokunfernehmer im Menschenschinden ist. Sogiol Wiradsch, besteht aber ein febr großer Unterfchied gwoschen einem Mond und einer Sinrichtung, obwood es then of borfommen kum, und dies geschicht in den Epodien der Revolution school twie der Konterrevolution, daß eine Hinrichtung nur ein in gesehliche Formen gefleidaber Mord ist. Aber auch in die en Fällen wird die resettiche Sierichtung wenigbens von dem Wechtsbewurftrein berjenigen gabifligt, die auf der Grundlage ber treifenden Staats- und Gesellichafikandnung steben. fobiboliftifchen Konterrevolutionare merden viellricht trumigen Mut ausbringen, die von den ungarischen Gerichten besohienen Massenwurdungen der Revolutionere zu billigen: aber niemand wird fich in der ganzen gesitteten Belt in ber Bersoloung feiner Klasseninteressen soweit vorwegen, um das öffentlich zu billigen und zu vertreten, worliber wir nun zu berichten waben

Suit der "Semaine sanglaute" (Blutigen Woche) und vielleicht feit der Riederschiagung der simuischen Sotriet-berrichoft, die ich nickt genügend fenne, um einen Bergleich anstellen au konnen, bat fich im Echoge einer Rotion nienulo bewertiges augetragen, was dem verglichen werden konnte, was beit dem August 1919 das Profederiat Umgarus zu erleiden bat. Und nier Broleiariat ist nicht war die industrielle Arbeiterschaft, sondern alle Schicken der Bevölfenung zu verifehen, die jemals irgend etwas mit dem Kompfe gegen das fendale lingarn zu tun hatten, die sich in Sandlungen oder Wedanken gegen die Serricaft des Geobgrundbesites oder Autonafapifols erhöten batten. Bowern und Antelletinelle, Lebrer und radifol gesinnte Aleindiriger gabien alle bente ju hunderten die Todes-opfer ibred Standes und Taufende von Eingeferferten, die Tod und fürickerliche Kerfersentien zu gewärtigen haben. Es gilt, das Solsveritätsgesicht des internationalen Bro-setamots vor allem in den Stacken, die beute durch die Welklage die tatsächlichen Bederricher der Welt sind, das Gewissen aller noch nicht gang verrobten und vernierten PRETERMENT aufantlaren, mas feiner harrt, wenn es in dem bewaffneten Bürgerfriege befiegt der Ronterrevolution nach einer

Szegebin, in einer bon ben Fromgofen befehter Stadt bie Armee des mognoriden Denefin, des Abmimes Sortin. Die jungofficen Behörden waren ihr nicht gerade bebilflich, aber fie dufdeten die Aufstellung biefer Armee, die hampsfächlich aus Offiziersformationen bestand. Es wurden zwei sogenannte Lodesbatoislene gebildet. beren Mitplieder Blutrache an ben Rommuniften gu nehmen geschworen baben. Diese Armee wollte nach bem Busammenbrucke ber Roten Armee an der Theis an dem Bormeride ber Rumanen gegen Budapest teilnebmen, aber boran murbe fie bon ben Rumanen und auch bon den Fronsofen gehindert. Der Admiral Horthy wurf — wie er dies bor einigen Tagen dem Berühlterfiatior einer Bonner Beihung organit de "Sanberung" biefes Landekeiles. und begann die "Sanberung" biefes Landekeiles. Er ichtig fein Dauptquortier in Siofok, einem befammten ber Kriegsssotien beiber Länder in diesem Falle. Der sednte nit veryslichtet Rustand im Falle der internationalen Anderie on den Gestaden des Prochenden, auf, und sandie von der Reutralität Chlands, sich an der Earantie des diesen dies dieser und Mörderbanden von Officienung der Reutralität Chlands, sich an der Carantie des dieser dieser und Mörderbanden von Officient Rustlicht auf die Berhandlungen in Dorpat war die gem Ungarns, wo der größte Teil des Bodens dos Eigentem der Rustlicht auf die Berhandlungen in Dorpat war die gem der größte Teil des Bodens dos Eigentem der größte Teil des Bodens des Eigenten der Lichen der größte Teil des Bodens des Eigenten der Lichen der größte Teil des Bodens des Eigenten der Lichen der größte Teil des Bodens des Eigenten der Lichen der größte Teil des Bodens des Eigenten der Lichen der größte Teil des Bodens des Eigenten der Lichen der größte Teil des Bodens des Eigenten der Lichen der größte Teil des Bodens des Eigenten der Lichen der größte Teil des Bodens der Jehren der Größten der Größt 2. Januar 10,30 Uhr trat ber Waffenftinstand in Kraft. Die In. liches Broknowint, Gefinde, Sandler, Landarbeiter, Die traftsehung ber militürischen Garantien wurde am b. Januar möhrend ber Cowjetherrichaft die Giter ber gellichtelen in Dotpot besprachen. Fall in allen Buntten wurde eine Grosen, Bichofe, Grospachter beseht, die Girter in sozioli- Einfaung ergelt. fierte Produktivaenoffenschaften ungewandelt und in allen

Dagu fam noch ein unberes: mahrend ber ersten Nevolution waren febr beträckiliche agitatorifche Mittel aufgeboten worden, um die Dorffdjulleftver für bie Cache des Cogialismus gu gewinnen; bieje Arbeit wurde während der Räbediffeine, wo andere, dem Scheine noch großeugiger und umfaisendere, ober irreale Blane aufbauchten, etwas zurückgebrungt, mit denen die Die trot des Wiberstandes ber Regierung rechtsfraftig Lebrer nicht Schritt halten konnten. Aber ein außer- gewordene Amnestie umsaßt nicht nur, wie ursprünglich be-

nur zwischen bem Großbauer und Großgrundbesiter auf ber einen Seite und ben Besiglosen und Zwergbauern auf ruberen, sondern auch zwischen ber bom Lehrer geführten dem einzigen Berwaltungsbeamten des Dorfes, geführten nuffes der bürgerlichen Strenkoft zugunsten des Gentralausschaft zugunsten der K. B. D. gibt Gegenrevolution. Dieset Kampf wurde während der waren.
Sowielberrichaft zugunsten der prosekarichen Schichten entichieden Run sogen die Franchen Schichten ent-Die Parole war, alles, was irgendwie an her Sowjetherrschaft beteiligt war, zu ermorden und bei dieser Gelegen-heit auch mit den Juden aufzuräumen. Won ging auf folgende Weise vor: Es wurde eine Batrouille, die immer geschiedt, die sofort alle Berbächige sestnahm und hann das baft, die der Zod burch langsames Berhungern eintritt! Daß eine Truppe der ngtionolen Armen der erflärte umn, bağ eine Truppe der nationalen Armee an dem anderen Tage in das Dorf einziehen werde. Treffe bie nationale Armee bei ihrem Eingug in dem Dorfe Rommuniften noch am Beben, fo merbe das gange Dorf angegundet und eingeafdert. Dann wurden die Gutskeller und Mogazine der Birtsmordete man alle verbächtigen Leute, die fich nicht fliichten oder versieden komien. So enistanden in hunderien von Dörfern sogenannte "Bolks gerichte", so wurden Lausende Bauern, die Mitglieder der lokosen Räte waren, unzöhlige Juden, Behrer in den Dörfern von Trons-danubien in den ersten Bochen gemein hingemordet. Wer noch mit dem Leben davonkam, auf dem wurde eine förm-liche Menschenjagd veranstoltet. Die Ungliidlichen wurden niebergeichoffen und verweften bann in ben Straffengraben. ober sie wurden in den Gebolgen aufgefnüpft. Biele wurden nach Siofof abgeführt ober in die städtischen Gefangniffe gebracht. Dont wurden fie unter ben ichredlichften Omlen hingerichtet.

(Gin Schlugartifel folgt.)

Die Ernährungsfrife.

Wir hoben gestern über bie Besprechung von Berfretern der Groß-Berliner Gemeinden mit bem Reichstang-ler, dem Ernährungsminisier und anderen Reichs- und Staatsvertretern berichtet.

Der Berliner Magiftrat erflart heute bagu, baf ibm auch und bem Ergebniffe ber Unterrebung fc were Beforgutffe verhfleben finb, und richtet bie Mahnung an bie Regierung, faft. barfte Beit nicht ungenfint verftreiden gu laffen.

Die Bufuhr uon Gerreibe nach ber Reichogetreibeftelle ift feit eine Ditte Ropember burdaus tas Cipden ge. raten. Db bie neue Getreibelieferungspramte thre Bugfraft fofori ausliben wirb, gumal fle auf eine foleun ige Lieferung midt eingestellt ift, fieht feineswege feft.

Wenn ber Reichsernabrungsmintfter fich gunadft noch einen auf Woden bemeffenen Beitraum geftatten will, the er etwas weiteres int, fo ift es nicht unmöglich, bağ bas Enbe biefer Benbachtung mit bem Mufaug ber Erfdöpfung ber Meldi. getreibeborrate gufammenfällt. Denn bie Reichsgetreibeftelle befigt gur Seit einen Burrat, ber unr noch auf ungafahr 14 Tage aber, bei Singurednung gleicher Gingange wie bie fehigen, nuch wenige weifere Tage ausreicht, fo bag, wenn man bie Boraus. belleferungen ber Rommunen mit beritdfichtigt, bie Reichs. gefreibeftelle Anfang gebruar leer fein würbe,

Man wirb fich auch immer vor Augen halten muffen, bağ folbft nach Reberwindung ber fest alugen Schwierigleiten mit bem Mugenblid, wo bie Lebenomittellieferungen wieber hinter bem Bebarf gurudbleiben, bie Rrifis pon nenem ausbricht.

Es erfcheint baber ben Gemeinbebehorben als ein unbeblugtes Genot ber Borficht, alle Organe ber biffenflichen Gemaft in Bewegung gu feben, um bie auf bem Laube lageraben Borrate folennigft in Befit gu betommen unb feber Bergagerung autgegengutreten. Reine Regierung boef bie ftabtifche Bevollerung für jeht ober fpater bem Rifite ausfeben,

Wir unterftilgen nachbrudlichft die Wahmung bes Berliner Magifrats an die Meichsbehörden, ihre Langmut gegenüber den Agrariern jest endlich aufzugeben und fo-

Warum so schweigsam?

Es ift nicht nur allen eingeweißten Kreifen, sonbern auch weiten Maffen bes beutiden Bolles belannt, bag in Oftpreugen, in ben abgutreienben Gebieten Bestpraugens, in Derfchleften, eine lebhafte Mgilation einmal monardiftifder und gum andern rebandeluftiger Ratur getrieben wirb, mit ber Ansbilbung ber Reichtwehrtruppen, ber Gintohnerwehren, feit ale Stobttat ber Siderhelismehren, Burgermehren und fanftigen mehr ober minber latine Arbeit befilt. geheimen bewaffasten Organifationen in engitem Bufgumenhange fieht. Der Entente tonnten felbftberftanblich biefe reaftionaren Dadenicaften nicht berborgen bleiben und fie bat beebalb an bie deutsche Regierung eine Rote gerichtet, in ber fie fich

Worfern Churernedde gedliche Batten, die bie Geundlagen deterung der Regierung aus irgendwelchen Eründen unbequem unterfichen. Der Ligo ber Megierungen, die den Frieden nied ber neuen protestrigien Bermaltung in erstaunlich furger erscheint. Bir glauden aber nicht, daß diese Seinslichtungen bonne, will er eine Liga der Boller enigegengestellt augeablidlich ftattfunbenben Berhanblungen forberlich ift. Bir feben muffen bielmehr forbern, bag ber Oeffentlichfeit and über biefe Brage enblich reinen Bein eingeschenft wirb.

Die Umneffie.

ordentlich großer Teil der Lehrerschaft ftand doch auf der absichtigt war, 590 politische Gesangene. Bielmehr soll sie Seise des Proletariors. Der Rlaffenfampf entbrannte in jedem Dorfe nicht fraten und 40 000 weitere Perfonen. Es find die letteren ausnahmlos Glinder gegen die burgerlidje Ordnungsmeute die mahrend des Kampfes der Reaftion gegen den repolutionaren Bolfewillen fich auf die Seite bes Broletariats ge-ftellt hatten und beshalb als bedingt Berurteilte des Ge-

ichieden. Aun zogen die Eruppen Horfins gegen diese traten der Finanzminister und der Justigminister aus dem ländlichen Somjets, denn es galt, den Grund und Rabinett gurud. Beitere Beranderungen in der Regierung Boden gurudgunehmen und die alte Obrig- werben erwortet. Raturlich nicht etwa in Deutschland, fonfeit auf dem Bande wieder aufgurichten bern im republifanifden Finnland, deffen Bolfevertretung foeben noch Schweiger Breffemelbungen biefe Amneftie gum Befes erhob.

In Deutschland gibts so was nicht! Sier herricht Ord-nung! Wer nicht pariert, wird niedergeknallt oder ins

Konferrevolutionäre Mobilmachungsorder.

Die "Deutsche Allgemeine Zeitung" be ht. Sie stellt eine Betrochtung über die bei uns veröffentlichten "Rick-linien für die revolutionäre Rätevereinigung" on und schließt mit einer an die Regierung gerichtsten Auffordepung gur Aftion gegen bie Ratevereinigung:

"In ftorfer ausgesprochenem Sinne als bas Leipziger Affionsprogramm find dieje "Richtlinien" bas neue Rampf. Drogramm ber Unabhängigen. Sie haben ben Gebanken bes gewaltsamen Umsturges scheinbar gurudgestellt, aber eben nur iceinbar, nur porläusig. Denn wie soll man die Absicht, die Masfen afür repolutionare Aftionen porgubereiten", anders beuten als gleich einem umfaffenben Dobilmadungsplan für fünftige Butiche, für ben Burgerfrieg. Das wirb wohl auch fur bie Regierung in ber Behaublung biefer "Rateregie. rung" maßgebenb fein bürfen."

Rach der Auffassung des offiziösen Blattes hätte nun alfo Roste bas Wort zur "Behandlung" der Ratepereinigung.

Wer macht mobil für den Bürgerkrieg?

Die "beidrantte" Bernfung.

Unter bem Drud ber öffentlichen Meinung bat fich ber Gerichtsherr veranlast gesühlt, im Halle Hiller — Delmbate Berufung zegen ein Urteil einzulegen, das bei der Roheit der Rihdandlungen jedem Rechtsempfinden Dahn spricht. Aber in welcher Weise hat der Gerichtsberr von seinem Kechtsmittel Ge-brauch gemacht? Er hat in diesem denkoar schlimmsen Falle bie Berufung befchrantt. Gerabe bie belaftenbiten galle ber Mighandlung mit Todeserfolg für ben Untergebenen bat der Gerichtsberr, obwohl gerobe für biefe Bortommniffe bas Beweismaieriol noch nicht erschöpfend gewürdigt ift, bon ber Berufung misgenommen. Durch biefes Berhalten ber militarifden En-Nagebhörbe find bie Bechie ber Sinterbliebenen bes ungludlichen Belmhake aufs neue willfürsich verfürzt worden. In jeder Bhase des militärgerichilichen Bersahrens zeigt es

fich, daß bie militärischen Inftangen ben Opsern bes Militaris-mus die Möglichteit mehmen, zu ihrem Nechte zu gefangen. Durch bas Geseh über die Kriegsberbrechen im besehten Gebiet hat die Nationalversammlung auch die Unfühig-leit der Militärjustig, eine gerechte Sühne zu schaffen, anerkannt. Ruch für die Gesehesberlepungen aller Billitärpersonen hat die Nationalbersammlung das Reichsgericht für suständig erlart. Sie hat auferdem den ausländischen Berkehden ein ausgebehntes Necht der Rederillage eingeräumt. Es ist eillig, das die inländischen Opfer des Wissarismas nicht schlechder gestellt bleiben als die Ausländer. Wit verlangen

bie Musbehnung ber Buftanbigfeit ber Schwurgerichte für alle Berbrechen des Militars magrent bes Rolages und Burgerfrieges; ebenfo bas Recht ber Reventlage für die inlämbischen Berletien.

Der Sieger von Spen Ballen.

Balley ist von allen Seiten ber Partei Wahlhilfe geleistet worben. Die Roalition, bie in Oberft Fairfag einen nicht febr flarfen Randibaten aufgeftellt haite, entfanbte alle ihre Großen in ben Bohltompf, fo unter anbern bie neugemählte Bobn A ft or und fort mit aller Entschiedenheit alle Mahnahmen zu treffen, die Fran des Premierusinisters. Robb George sollst hatte in fort mit aller Entschiedenheit alle Waspravmen zu iresten, die Fran des Permierundsssters. Rohd George sawl hale in die die schlemigste Erfassung der Gerteidevorräte auf dent Norden, die für die Oeffentlichkeit destimmt waren, kräftig Propagnade und dannet die Sicherstellung der Ernährung der größlädtischen Bevölkenung garantiert. Jedes Ab. warten fann verhändet, wurde von Ladu Simon und Doroth Den elbe untersäht, aber dan n verhändet, die Kleinen die Arten die die Konsumen der Erden kannen und den Ardeiserinnen wohlbesonnt sind, sewie gehoren und den Ardeiserinnen wohlbesonnt sind, sewie gehoren und den Ardeiserinnen wohlbesonnt sind, sewie gahlreichen andern Frauen und Mannern. Die Konfumgenoffenicafien haben ebenfalls einen großen Anteil an bem Sieg, aber vor allem icheint Zom Det felbft unermablich in ber Arbeit getvefem au fein.

Tom Moers hat nur bie Mementaridule und banach eine Balbtagsfabriffdule befucht. Durch intenfine Arbeit bat er fich bann feibft Biffen erworben und in feiner fechgehnfahrigen Tatigfeit ale Stadtrat bewiefen, bag er ftarte Babigleiten für legis-

Sein Boblaufruf gebt nicht um bie beigumftrittenen Fragen ber Begenwart herum. Er tritt für die Sogialifierung ber Bergwerke ein, erklärt die irifde und die ruffifde Politik ber Regierung für berwerflich. Dem alten liberalen Wahlruf "Rieber-mit den Herzägenl" und dem Aornruf "Drei Acres und eine Ruhl", die beibe viele Jahre lang die Kandbebbllerung nach der einen aber der andern Seite beeinflußt haben, seite er den Ruf

Das ungefähr ist das Programm des siegreichen Kondibaten der Arbeiterschaft Englands. Liberale wie Koalitionspartei hatten ftarte Etwartungen an ben Ausgang bes Rampies gefnupit. Riond Georges Stern ift im Ginfen. Aber auch ber Liberalen wird fich Enimutigung bemächtigen, wenn fie feben, bag trob aller Anftren-Die trot bes Biberftandes ber Regierung rechterraftig gungen ber Wille ber Maffen fich nicht mehr bei ihnen aufhalt, fonbern gleich gu ber Arbeiterpartei übergeht.

Die Baff bon Spen Balley ift ein gludildes Borgeichen für bie am Borigant auftauchenden allgemeinen Dablen in England

Die Spallung in der A. P. D.

Das Berliner Organ ber Bentrale ber R. B. D. gibi örierungen auf ber Konfereng wird nichts mitgeteilt, son-bern lediglich folgender Beschluß wiedergegeben, ber bei Stimmenthaltung bes Bertreiers bes Bezirfs Rord einftimmig angenommen murbe.

Der Bentralausschuft billigt, bag bie Bentrale in Berhanblungen mit ben noch im Gegenfat zu ben Seibelberger Resolutionen befindlichen Organifationen getreten tit.

Gr billigt weiter die von ber Bentrale für die Ginberufung bes Bentralausichuffes aufgeftellten Gruntfabe und erflärt, bag diese Grundsche auch fur die Ainberufung des Parteitages maggebend fein follen. Diefe Grundfage lauten: "Comeit auf ber Reichstonfereng Begirte gegen bie Beitfabe aus formellen Grun-ben gestimmt hallen, alfo nicht aus ber Parier ausgeschieben finb,

blefer Organisationen ab." Er fest babei als felbstverftanblich poraus, bag unbeschabet ber hiernach nötigen sachlichen Klärung — den Leitsaben ent-sprechend — solche Organisationen nicht einzulaben find, bie barauf beharmen, ifre Richtangehörigfeit gur Bartei burch Gabo-

bangt bie Bulaffung gur Ronfereng von der fochlichen Stellung

lage ber Parielorbeit, Sprengung von Bersammlungen, Bohfott ber Parteiliteratur gu begeigen, Mus diefem Beidluß geht herbor, bag ber Barteiaus-

lous fich bie Saltung ber Bentrale gu eigen gemacht hat, nur diejenigen Delegierten gur Konferens gugulaffen, bie ben programmatifchen Leitfaben ber Bentrale guftimmen. Alle Organisationen, die in Opposition gur Bentrale fteben, werden durch diefe Bestimmung von der Beteiligung an der Meichstonferens ansgeschaltet und augerhalb ber

Bartet gestellt. Bie febr biefer bittatorifche Standpunkt ber gentrale und des Parteiausichuffes ben Anschauungen eines großen Teiles ber R. B. D. wiberspricht, zeigen folgende Forberungen der Informationsstelle der Gesamtopposition, die am 28. Dezember an die Reichszentrale gerichtet wurden:

1. Ginberufung einer neuen Reichetonfereng Enbe Januar. 2. Bulaffung aller Begirte, Die bor ber britten Reichelonferens gur R. B. D. gehörten, gang gleich, ob fie bie Leitfage ane erfennen ober nicht.

日記

6

市巴班打

8. Die sofortige Fur-Diskussionsstellung von Leitschen und Anträgen für die Bleichstonserenz. 4. Die Bentrale ist verpstädtet, die gur Einberusung der neuen Konferenz jede weitere partetspaltende Tätigleit ein-

Ueber diese Forderungen der Gesamtopposition ist der Barteiausichuf ber R. B. D. glatt hinweggegangen. Es gohört danach ein wahrhaft beneidenswerter Optimismus da-au, mit der "Roten Fahne" zu erklaren, daß durch die An-nahme des Antrages der Zentrale die Gefahr der Spaliung ber Kommunistischen Bortei "endgültig übermunden" sein burfte. Weniger erleuchtete Geister wie die Gruppe ber Roten Fahne werden vielmehr in dem Beidluß Barbeiausschuffes eine vollige Brustierung der Oppolition und eine Beremigung jener Spaltungspolitik erbliden, die die R. B. D. in einen Trummerhaufen verwandelt hat.

Dentichlands Menschenverlufte im Welitriege.

In der ffirstich erschienenen Sonderbeitage zu den Beröffent. Lichungen des Reichsgesundheitsomus 1919 Ar. 49, befinden sich zum erstenmal offizielle Zahlen über die mährend des Krieges ge-fiordenen Willichterstonen. Sie beschränken sich aber borerst auf hie Jahre 1914, 1918 und 1918. Für das Deutsche Meich im gan-gen (ausschlächlich der beiden Medlendung und Ekah-Lothringen) find für das Jahr 1914 198 201, für 1915 890 669 und für 1916 311 180, gujammen alfo 895 030 gestorbene Militärper. fonen bis jeht fambesamilich einnelragen morben. Da noch fortgeseht Malbungen bon Sterbefollen aus biefen Jahren Det Bieger von Beiten. einfaufen, so erhöhen sich die Bobien noch Rimmt man für die Bem flegreichen Aandidaten ber englischen Arbeiterpariet in Jahre 1917 und 1918 ichannesweise noch je 800 000 Gestorbene ber ebenso wichtigen wie beig umftrittenen Rachwahl bon Spen hingu, fo tommt man gu einem Gesamtberluft bon min-Ballen ift von allen Seiten ber Bartei Bahlbilfe geleiftet mor. bestens 1% Millionen. Dabei find die Beweisten (nach bestens 136 Millionen. Dabet sind die Bermisten (nach Schähung 200 000) und ein betrücktlicher Teil der in Gesangenschaft Gestorbenen nicht mitgezählt. (Der Krieg 1870/71 sonderte 48 182 Tote.) Von den 805 030 in den drei ersten Kriegdiahren Gestorbenen sich 220 381 oder 92,7 Prozent der dem Feind gesallen, an Bermungungen gestorben oder derungsläckt und mit 66 689 oder 7,3 Prozent sien kan erkogen. Diese verteilen sich auf Totel 2014 endere Wandenskriedien. verteilen fich auf: Thibus 7751, Rofe 284, andere Mundinfeltionsfronkleiten 6007, Sungentuberkulofe 5248, Lungenentzündung 5891, Boden 6, Fledfieder 448, Auhr 2516, Genläsiarte 721, Be-nerische Arankleiten 68, Austah 47, Afatifche Chelera 1508, Malacia 94, Krantheiten ber Ainnungsorgane 1505, Krantheiten ber Breislauforgane 2841. Gehirnichlog 472, anbere Rrantheiten bes Rervenshitams 2006, Krankheiten ber Berhauungkangane 4085, Krankheiten der Horn- und Geschlechtsongone 1681 und Sellistmord 2592. An arderen benannten Krantheiten find 4493 Miff. tärpersonen gestorben und bei 14 685 formie die Lobestriache wicht ermistelt werben. Gefr bemerkenswert ift, bag in ben brei erften Jahren bes Belifrieges bie Bahl ber an Rrantheiten Geftorbenen (7,8 p. B.) febr gering ift, während im Krieg 1870/71 bon 48 189 Totan 14 904 ober 84,5 Prozent on Kronkheiten florben. Es ift bies darauf gurudguführen, daß man es in ber Reuzeit borstanb, bem Ausbruch ban Senchen burch Schuhlup fung borzubengen umb folde noch dem Musbruch mit Erfolg zu befämpfen.

Berftantiidung ber megifanifden Betroleumunternehmungen über die geheimnisdellen Truppendewegungen und Ansantiums mit den Bergögen!" und dem Aorgruf "Drei Acres und eine Bulditer veröffentlichen eine Geschweiserschapengen Buhl", die beide viele Jahre lang die Landberdilerung nach der Rogierung bezühlich der Bereleumungen. De Borfalsch der nicht einem aber Brut den Worfaut der Rote für einen aber der andern Seite beeinflußt haben, seite er den Ruf seinen aber nicht einem aber der andern Seite beeinflußt haben, seite er den Ruf seilen als Balf". die veröffentlichen, sond der nicht einem aber der andern Seite beeinflußt haben, seite er den Ruf seilen als Bereichten der Bereichten Bereichten der Bereic

line Bewirtschaftung, vor allem der Hauptlebens-mittel, Brot. Heitch und Milch ist, so sicher steht es für den denkenden Bolkswirt fest, das eine folde Iwangs-mirtschaft nur möglich sit, wenn nicht nur die Brodukte der Landwirtschaft, sondern auch ihre Produktionsmittel der der Landwirtschaft, sondern auch ihre Kroduste der Ardsteine der Landwirtschaft, sondern auch ihre Krodustel der die heute: ein fnapdes Existenzminiumum, dielleicht ein die gegehlten Kreisfellichung unterworfen sind. Dirfe Amagendrichen Kreisfellichung unterworfen sind beiter der Kreisfellichung unterworfen der Kreisfellichu äußere Umliande, wie während des Krieges die untrige von der endlosen erbitterten Lohnkömpsen, der Weltwirtschaft isoliert lit, oder daburch, daß man durch Und dieser Luftand mit all seinem öffereliche Bewirtschaftung auch des Außendondels die InBerwüstung ist nicht eine ein Phantosieg landspreise für alle Waren unabfängig bom Weltmarkt-preis und von der Schwankung der Bahria mocht. Denn die Landwirticalt ist auf die Erzugnisse des Auskandes, auf ausändische Dlingemittel, auch Phosphate, und solange die bemide Stidftoffinduftrie nicht Giarfe probugiort, auch auf Salpeter, und auf auslandiffe Futte mittel angewiesen. Ferner hangt fie, wenn, wie oben envahnt, infolge des Weltmarkiereises die Inlandspreise für Industrieerzugnisse, Etsamaren, Geräte, Maschinen und für Repataturen, die Neigung haben, auf die Söhe des Weltmarktpreises zu steigen, auch auf diese Weise von der Einwirkung
des Weltmarktes ab. Obwohl wir als Sozialissen wohrlich
feine Ursache haben, die Socie der "notleibenden Landwirttwok" zu verstretze in ist al doch eine under lasteige wirtfcafts zu vertreten, is ist es dach eine unzweiselhafte wirt-schaftswissenschaftliche Latische, das der heutige Austand der kheiniszialissischen Avangewirtschaft und ihrer einfeitigen Anwendung auf die Brodufte und nicht auch auf die Produktionsmittel, zu einer Schädigung der inlandi-ichen Lebensmittelerzeugung führen muß. Zwar wird der Landwirt selber, und zwar vor allem der Großgrundbefiger, der fich den Uebergang zu extenswerer Wirtidiaft gestorien fam, nicht der Leidiragende sein, sondern der Berdraufer. Denn die niedrige Bestetzung des Breises sür landwirtschaftliche Brodukte dei ungekennmer Breiserhöhung für alle Broduktionsmittel, wie Waschinen, Reparaturen, Rusdes und ausländische Düngemittel, muß mit automatischer Rotumbigkeit dazu führen, daß von diesen verteneren. Brobuftionsmitteln eine immer geringer werbende Menge ouf die Flöcheneinseit verwandt wird, das heißt, das von der indensiden zur extensiven Wirtschaft übergegangen wird. Die Landwirtschaft bleibt auf diese Weise sür den Besternach immer lahnend, und den Schaden trägt mit dem Sinten ber inländischen Erzeugung ber Berbroisher, ber feinen Lebensimterhalt zu einem immer größer werdenden Pro-zentfat mit tenren Auslandslabensmitteln bestreiten muß. Es ware auch hier unmarzistisch und unwissenschaftlich gedade, den Uebergang zur extenstven Wirtschaft den Land-mirten als versänliche Niebertracht aurechnen zu wollen. In der kapitalistischen Wirtschaft und in der Ananchie um-leres Außenhandels ist jeder Broduktionkleiter, auch der Landwirt, darauf angewiesen, seine Wahnahmen mit Kildsicht auf den größtmöglichsten Gewinn zu treffen. Und wenn infolge der Zwangswirtschaft der Inlandspreis für Kartoffeln nur den jedijten Teil des Auskandspreises be-trägt, darm werden ausländische Düngemittel, die der Zwangswirtschaft nicht unterliegen, eben auf ausländische Eleder geworsen, wo die mit ihrer Hise erzielten Broduste zum vollen Weltmarktbreis verlauft werden fonnen. In Deutschland hergestellie landwirtschlache Woschinen, beren Breife fich den Weltmorftpreifen nabern, geben ins Musland, um bort verwandt zu werden, mabrend ber beutiche Landwirt fich mit alten primitiben Geräten begnügt ober feinen Ader in Beideland verwandelt. Schon heute ift. sumal auf leichten Sandböben, die intensiber fünstlicher Düngung behürfen, der Kortoffelentrag auf die Sälfte, ober nar ein Drittel des Kriedensentrages gefunken, und in Deutschland, das fnüher Zucker in Mengen exportierie, herricht aus der gleichen Berkeitung wirtschafdlicher Urfachen, die ärgste Auderknappheit. Auf die kürzeste Formei gebracht, ist die Folge bieser Anarchie die, das eine ungeheure Mange ber in Deutschland vorhandenen natürlicen Wachstumsbedingungen, por allem ein ungemelfener Reichtum, ber auf biefes Land nieberftromenden Sonnenenergie, die wir früher ausnusten und auf deren restlose Ausnusten und auf deren restlose Ausnusten und auf deren restlose Ausnustung unser Williamenvoll angewiesen ist, undenust verströmt, weil den Früchten nicht die zur Ausnustung nötigen fünstlichen Wachstumsbedingungen, Dünger und Bearbeitung, geboten werden. — Eine vollswirtschaftliche Berschung von ungeheuerlichster und verderblichster Art.

Die Forberung der Landwirtschaft diesem Zustand der Eisendahn auszuschlieben seinen. Die Sagener Beam. negemider kennen wir. Sie kautet auf Aushabung der Lenschaft auszuschlieben seine Gersammlung aber Awangswirtschaft oder wenigstens erhebliche Erhöhung der Breise dies zur Angleichung an den Weltmarktveis. Sinc Arbeitern erhört. Diefer Borderung murbe die Erhöhung Kartoffelpreises auf 100 Mart für den Zentner, des Mehl-preises auf 400 Mart für den Zentner debeuten. Die Regierung befolgt dieser Forderung gegenüber die Laktis eines Dem on frations zu gegenüben Kachtischen die Laktis eines Dem on frations zur Arbeit zurück. Der Getrieb der Laktischen die Kaktischen die Kaktischen die Kaktischen die Kaktischen die Kaktischen die Kachtischen Extensive Wirtschaft bineingeröt. Und andererseits, daß die Breise doch für den Berbraucher eine Böhe erreichen, die die der gestern in Elderseld-Beeinbed und Bar alloemeinen weiteren Breiserhöbung für olle Baren silhren. Die Megierung vereinigt damit in der und dagen, Borhalle, Dengsten, Echan Bwanoswirischaft mit den Berwillstungen der kopitalistischen Kaben Berwillstungen der kopitalistischen Kaben Berwillstungen der kopitalistischen die kiedeswertsichten in Düsselderf. Im Sinorogie. Und so schen Berwillstungen der kopitalistischen die kiedeswertsichten in Düsselderf. Im Sinorogie. Und so schen Berwillstungen der kopitalistischen die kiedeswertsichten in Düsselderf. Im Sinorogie, Und so schen Biele au bewegen, das in der Hortmund in den Schenpachiestrell. Horderung: Angleichung an die Weltmarkipreise, niedergelegt ist.

Was bedeutet nun eigentlich die Berwirklichung dieser Forderung im praktischen Leben für jeden einzelnen? Zweisellos eine Preissteigerung, die alle Begriffe übersteigt. Sweisellos eine Steissteigerung, die alle Begrisse uberneugt. Ein Beniner Karlosseln mürde 100 Mark, ein vierdsündiges Brot 12 Mark, ein Kocktops, der jeht 10 Mark kostet, würde 40 die 50 Mark kosten. Wenn jeht der Kohn eines Sand-orbeiters mit 20 die 25 Mark pro Log gerade das Existend-minimum einer vierköpfigen Normalsamiste dorsiellt, so würde der Tagglobe denn menischen 20 die 30 Mark hetragen ber Aggelohn bann wenigstens 80 bis 90 Mart betragen muffen, um eine Familte eben por dem Berhungern gu ichuten. Beide Rohnlämpfe, welche Streits, welche Ferrittung bes

unter ben Fürsorgeloften gusammenbrechen. Die Arbeiter-ichaft mußte endlose Kompte führen, um dasielbe zu haben

ce in unferer nöchsten Rabe idion verwirflicht, in Deutichöfterreid, und fonnen noch toum begreifen, bag bie grauenvollen Schilberungen aus dem flerbenden Wien schreckliche Wirflickett sind. Und dach kann es kein Iweilei fein, daß deuts find die Berhandlungen über den Eisenbehalshntarif Deutschland bei dem Fortbauern der juigen Wirtschalen ist dar des eigentlichen Tarif gelangt. Die Acgierungsvers verfassung mit ihrer völligen Anarchie das gleiche Schickal, das die eigenkanten Rinister den größten Wert der Greißeren Vinister der Greißeren Vi

Die Kohlenbel e'erung ber Elfenbahn.

Am Monang fand im Neichswirtschaft arimilierium eine Sibung faat, an der neben Gerinetern ber Industrie die beiefligten

Sibung sait, an der neden Gerinetern der Juduspiele die da.eistigten
Resports teilnehmen und in der beschlossen wurde, das den preuhienselstelsten Tienendhen für Jamuse sobsten preuhienselsten der Tienendhen für Jamuse sobsten preudienendhen auf 40 000 To n n en schrechten Teise 40 000
To n n en schrechten Tonnen stellen den i äglichen Gederf der preurzischessischen Aries einen Tonnen stellen den i äglichen es ermöglichen. Des die Satnäte der Berwaltung nicht angetaltet zu weiden drouchen.
In der Besprechung sührte der Bertreten den, das die habeit den Arischen Gesen von der Verleten der Verleten den Verleten der Verleten Verleten Verleten Verleten der Verleten der Verleten der Verleten Verleten Verleten Verleten Verleten der Verleten der Verleten Verleten Verleten Verleten Verleten der Verleten der Verleten Verleten Verleten Verleten Verleten und den überaus umfangreichen
Tig n der Kahlen Verleten der Verleten verleten Verleten Verleten Verleten Verleten Verleten und den überaus umfangreichen Verleten Verleten von 10.7 Zagen verlichen die den Verleten verlet

Verschärfung der Elfenbahnerbewegung.

Die Eisenbahnerbewegung spitt sich weiter zu. In Frankfurt.a. M. beharren die Eisenbahner in passiver Resistenz. Rachdem man erst drobte, die Werkstätten zu steriftenz. Kadisent man erit ordzie, die Aserchalien zu ichliehen, ist seit Montag middag das Ersenbahndtrektionsgebäude von Reich's wehrtrud den und Voltzeimannichaften besetzt. Natürkich: ohne Maschinengewehre ist seit Roskes Ferrlächeit eine Arbeiterbewegung nicht benkbar. Inzwicken kaufen auch aus anderen Teilen des Reiches Nachrichten über Etreiks und Streikbrohungen ein. So

mind aus Brestau beridet:

Bie bie Blatter meiben, fand geftern abend eine friemifd berlaufene Gifenbahnerber fammlung fiatt, an ber auch Abordnungen aberichlesischer und Waldenburger Gifen-bahner reilnahmen. Rach fürmischer Tussprache wurde eine Enidiegung angenommen, in ber ble Befdleunigung bes Tarifablaluffes gefordert wird. Die vorgeschlogenen Lohnläte genügten nicht. Die geforderte Mindestauloge von 80 Warf pro Boche milite als Borldug auf den Tarif dis gum 10. Januar gemahrt werben, anderenfalls leine die Berjamenlung jede Berantwortung für die Folgen ab.

Im vheinisch-westsällischen Industriegebiet ist bereits ein Teil streik ausgebrochen. Die "Lelegvophen-Union" melbet barüber:

Mn eingelnen Orten im Direttionsbegirt @ Iberfelb begann ber Streil bereits gestern nachmutag, fo in Sagen. Seute bormittag bat er fich bereits fast uber ben gefamten Eifenbehndirettionsbegirt Elberfelb ausge. behnt. Die wenigen noch fahrenden Lüge werden von den Eisenbalnbeamten abgesertigt, welche nicht streifen. Wie der Berkehr der Lebensmittel- und Roblengüge sich gestalten wird, fleat noch bahin.

Beiter wird aus Sagen gemelbet: Seute bormittag fand hier eine von über 8000 Berjanen besuchte Berjammlung ber streikenden Elsenbahner statt. Die Bersammlung beschloft, den Streik unter allen Umftänden dis zur Bawilligung der Forderungen durchzuführen. Es wurde ferner eine Entschliebung angenommen, das alle diejenigen, welche während des Austindes Sabotage verüben bollen dom ferneren Dienst bei

Während der Verhandlungen im Elberfelber Gifenbahnbireltionsgebaude berliegen die Güterbobenarbeiter die Miterabsertigungssielle Steinbed und begaben sich in einem

Rad Mitteilung der Eifenbahnbirektion Elberfeld breitet fich der gestern in Sterfeld-Steinbed und Bahminkel ausgebrochene Lohnfreit ber Gifenbahner immer meiter aus. Co finb beute um bie Mittagsftunbe folgenbe Bagnbofe ausbanbig: Sagen, Borhalle, Bengfien, Echmerte, Solamis-tebe und Ceifede. Ebenfo ftreilen die Arbeiter in den Be-triebswerlfiarten in Duffelborf. Im Sifenbahnbirektionsteelr! Effen ift bisher nur ein Teil der Arbeiter auf dem Rangierbahnhof in Dorimund in ben Sompathieftreil eingetreten. Ein meite-

Diffelbort, 6. Januar. Ein Tail ber Effenbahner auf ben Duffelborfer Bohnabfen irat houte in den Ausstand. Infoigebessen mußte der Güter-verlehr vollhändig stillgesegt werden; die Streiserden beatsichtigen nur noch die Lebensuitielversorgung aufrechteuerhalten. Der Bersonenzugverlehr ist bisber teilweise durchgeführt worden.

Mile biele Rochrichten zeigen erneut die ungeheure Bichtigfeit, die der schnellen und gerechten Lösung ber khivebenden Lohn fragen zulommt. Hier hilft kein Jammern über Streiffieder, kein Drohen mit Entlassung und Roskesoldaten. Die Megierung hat die Kilicht, einer weiteren Berichärfung der Bewegung vorzubeugen. Under die am Montag wieder aufgenammenen Taxif-verkandlungen wird mitgeteist, das die Arbeiter-

Inlandspreise und Aufgentialie.

Birthafteledens und Zerfförung leglicher Kallulation khaft mit er he blichen We hat auber auf mübte eine Breisentwicklung zur Folge haben! Der Beschreiten ihr. Es wird unter Hameis auf die Aufgen forden der der Bentreiten der Kentreiten Geneden ihre Genedenschieden der Bertreiten genachtung beschieden der Genedenschieden der Genede handlungen werden teute fortgeiete, und zwar werden zwilden der Bermallung und den Arbsitern die Lebens-mitalbreife und die gegablien Löhne in einer Reihe von

Der erfte Schrift zum Taxif.

folials als irgend migtlich zu einze Einigung zu fommen. Die faciliden Bereitungen gelangten bereits in einem michtigen Bunfte gu einem Gegebnis. 200 aberfte Birefdaftellaffe murbe eine folde nereinart, in ber ber Sinnbeulobn füe einem Arbeiter von über 24 Jahren auf 8,30 Ward feftgefene wirb. Darfiber hinaus fall jehoch eine Musnahmetlaffe

Parts, & Januar. Cabas melbet aus London: Der Washingtoner Gericht-erflotter bes "Dutih Azdrob" telegrephient: Laufing ber-bsscullichte eine vom Staatshepartement ausgearbeitete Deutfchrift, bin Erflärungen fiber bie Saltung ber Regierung gegen. fiber Comjetruffant entfallt und herverhebt, bas bie Blodabe gogoù Samjotrußland infolge der Tätiglett Trouble und Benind, beren Biel bie Organifation ber allgemeinen Benolutten gegen bie bemotratifden Megierungen fet, berfichtsbeiber auf. recterbalten bleiba

Der Auffland in Wladimoffot. Bluttaten ber Moltschaftruppen.

H. N. Londan, 6. Januar.

Dalih Expreh beröffentlicht die ersten Einzelhauen über ben Auffand in Weladimokal, der durch in he klutige Mossen von hinrichtungen ut die Unierdrücken burde Saut Aussagen von Augenzugen it die Unierdrücken haubtlöchlich den Japansern zu berbanisch, die sich nichts weniger als neutral benehmen. Die ispanischen Selbaten spermen das ganze Auffandbegebiet ab und diegen nur Personen in Univern durch. Einen nicht unwolennlichen Anneil an der Atederloge Daidas hat auch der Umsend, das die neutral von der Umsend den Anneil an der Atederloge Daidas hat auch der Umsend, das die neutral von der unt der Unterdrücken Aruppen weit besteren miditärische Giganischen ten besagen als seine Laute. Gennel Kossen ihn zu der hate eine 100 an geblicher Kebellen niederschaften von über 100 Mann zum Inrichtungsdab gefährt und niedergelschen werden. Sie joken bort tagelang liegen geblieben sein. H.N. Sonbau, 6. Januar. ollen bort tagelang liegen geblieben fein.

Neue Fortschritte der Somselarmee.

H. N. Sanban, 6. Januar. Die Bolschemisten haben die Stadt Anasnof Botch an der translaspischen Geschulinie erobert. Man befürchter, daß auch gang Cerbeibschar in ihre Sande fallen wird.

Marken, 6. Januar "Telegraaf" beingt einen brahilofen Bericht aus Mostau, bemaufolge die kolfdemistischen Truppen die Stadt Maxinfö an der transsibirischen Eiserbahn besetz daben. Die Stadt Regt ungefähr 700 Mellen weillich Jukutst, wo sich Kolfschoff Regie rung befinbet.

Die Rohleunst führt en weiteren Erillogungen. Die Wofer Werft der Hern Beirlad eingestellt. Da war 600 Anbeiter mit Reparaturen deschäftigt wenden kommon, sallen empa 6000 Arbeiter der Erwerdelosenunterstützung anheim.

In Frantfurta. Nain ist wogen außerarbentlich schieber Beliefenung mit Rohie ben Tienstag abend 7 Mir ab der ge-famte Straßenbahmberlehr ber Gtabt eingestellt. Die gwien Beiriebe enhalten nur für des Sumben aus

Alus der Battei.

Die fozialistische Bewegung in Merifo.

Mir erhalten eine Bufdrift aus Megito, in ber die Grum bung einer merifanischen fommunistischen Partei mitgefellt wird.

In ber Buidrift heißt es: "Unfere Bartet oft bie einzige, die auf die Grundfase ber britten Anternationale verpflichtet ift. Gie murbe gagrundet infolge eines Zwiefpolis in der sozialitifchen Bartet, als biese unter die Bührung eines Agenten von Samuel Gempers gariet. Die Bartel ift ftart im Wadfen begriffen und wird boffentlich in einigen Monaten fiber bas gange Band verbreitet fein. In die Modfauer Internationale murben drei Genoffen gemablt."

Bum Schlug munichen bie meritanifden Genoffen mit ben Genoffen in Deutichland in Berbindung gu treten. Wit begrüßen ben Susammenichlug ber revolutionaren Sogialiften Megifos und munichen ber neuen Bariei guten Erfolg für bie gemeinsome Bache bes internationalen Cogialismus.

Freiheit - Buchhandlung Brelle Straße 8-9.

Goschäftszeit 8-4 Uhr Kassenstunden 9-12 und 3-4.

in the

Theuter und Vergnügungen.

Volksbühne

Theater am Siliewplatz. Uhr: Götz von Berlichingen (Vorstellung zum Besten der Notleidenden Wiens) & Uhr: Götz von Berlichingen

Opernhaus

Hänsel und Gretel. Klein Idas Blumen Schauspielhaus

Wilhelm Tell. Direktion: Max Reinhardt Denisches Thenier 75 Uhr: Und Pippa tanzt

Rammerspiele Großes Schauspielhaus

Karistraße
75 Uhr: Orestie
(25. Abtg. 1. Abd.)
Direktion
Gari Meinhard — Rod. Bernamer
Thooter L. d.
Röniggrützer Siruße
LSC.: Schloßwetterstein

M. SchloßWetterstein Don: SchloßWetterstein Freitag: Subjaca & Gesellsman

Komödlenhans to Uhr: "Sie" Berliner Theater

2.15 Uhr: Bummel-Studenten mit d. neuen Operettenparodie

Lessing - Theater Direktien: Viktor Barnowsky
A Uhr: Pygmalion
Doan, 7: Uhr: Pygmalion,
Preitsg 7: Uhr: Zum 1. Mais:
Hölle, Weg, Erde,

Deutsch. Kunstl.-Theater Habeedlich Cyprienne 75 Uhr: Constantia, Götz, Walter Residenz - Theater

Evchen Humbrecht ttwoch (Uhr: Ratkilpoches. snerst. 4 U.; Sakseserlischen sing 4 Uhr: Max s. Moritz anal. 4 U.; Hinsel s. Gretel. snrag 4 U.: Der gwie Ruf

Trianon - Theater MASKERADE ttv. 4 Uhr: Schneewitteben. Deserst. 4 U.: Retkingsben. eitag 4 Uhr: Hinsel u. Gretel. Jonab. 4 Uhr: Hinx u. Martin net. 4 Uz. Johannisfeuer

Casino-Theater othringer Str. 37. Tagl. 7,8 Uhr Der Sahlager der Spielmit Schniepels Lene Berliner Volkantück in 3 Akt. Vorher eratki. Spezialitäten

Menes Operettenhous Direktor: Jean Kron Allabendlich 7 Uhr 30 Min.;

Die Dame vom Circus

Rose-Theater Rose Frommhold Walhalla - Theater Ble Csardasturstin.

Wintergarten. taglich 7 Uhr Varietévorstellung

Apollo-Theater Friedrichstr. 218.
Allabendiich 71/ Unübertretfliches Varieté - Programm I

Their em Bellieuer Tur Tel: Moritaplata 14014 Tagt. 74 and Sommtag Bachm. 3 Unr: Elife-Singer 9 ehem. Mitgl. des Billtingen-tenut Vorv. 11-16 a. 4-6 U.

Gircus Rusch

liente nowie tägt. 7: Uhr: Die filegende Trompeteeln nowie das Shrige ness Januar-Progr. Aphrodite Uhr

Eichhofsbauer **Volks-Varieté** Warschauer Str. 34/36. Die Burleske

Der blaue Esel Bayrisch, Volksstück. Ein zutgehendes

Parteilokal

emståndehalber sa verkaufen. Große Vereinszimmer zu 100 jags 20 Personen. Näheres bet Walch, Pickferstr. 18. mech-mittage nach 5 Uhz.

Theater i. d. Röniggräher Str. Dente, Mitthod, 7. Januar, 18 Uhr:

Bum 50. Male: **Edilog**

Schaufpiel in & Atten von Frant Webefinb. Hanptdarfteller: Marie Orste, harne Antph. Ludwig Certou, Indammes Minntann, Wermer Doz-mann, Ernt Dempurg, Baul Kristopf, Belly Auflert, S. N. Römer, John Ampriport, Kurt Mered.

beute neu

Preis 20 Ofa.

Karl Schneidts Wochen fchrift

(Man lefe den Beftartifet:

Seuchenberd Milifarismus

Ju baben bei aften Straffenbandfern und an den Rioslien.

Tribune: Werlag, Mass griedrichstraße 86

Gold

in Jeder Form und Menge auch Zähne Kauft

Goldwaren Fabrik J. Weinstock : 7 Mobrenstr. 16

für hohen Preisi

Alexanderstraße 14 a. Charlotten-barg, Stuttgarter Plats 5, Tauent-zieustraße 6. Schöneberg, Grune-waldstraße 15, Kottbuser Damin 24. Achtung! Kels Laden! Geofficet von 9-6 Uhr.

Platinazähne nicht 8,- Mark

Platin - Großhandlung Witwe Emma Linke Bertin, Blächerstr. 40. v. II. invalidenstraße.



Jeder alte Damen- u. Herrenhut wird wie neu! Großes Lager von billigen Samt-, Velour- and Flizhliten Hulumpresserel Schkolnik & Wurzel Hauptgeschäft Swine münder Str. 74 PH. Weillensee, Sedanstr. 91. Fli Rathenow, Schützenstr. 24.

Kupferleitungen, State of the Elektromotoren Installationsmaterialien

A. Meigners, Alexanderstr. 30.

Gardinen Herzig, Dresdener Struße 124

offeriert abgepalte Schalgardinen das Fenster für 25 Mk. Klastlargarniteren idrei-teiligt, guter weicher Tull von 80 bis 78 Mark and darüber. Ein Bessch ist lonnend.

Kein gewöhnlicher Platinzahn unter M.8.-Platin, Gramm M. 131.— (nicht bis)

Besser verarh, Zähne, Bressiellte n. obg. Platin-Gewichtt Stets höchstrahlend! Ankauf: Berlin W, Krausensir. 56/58, Zimmer 1 (Hotel). Täglick 18-6 Uhr. Vogler, Berlin.

Schönes und reines Gesicht

eshalten Sia in kurzer Zeit durch meine Spezialmethoda. Sommersprossen. Pickel Miresser, Leberfliecke, Warzen, Gesichts- und Nasenröse, lästige Haure, schlechter Teint naw, verzehwindet baid. Auf Wanach Bintunterauchung. G. Weissert, Invalidenstrasse 1471, Ecke Bergs rasse Viete Jahre in Kliniken und Krankenhäusern tätig gewesen. Sprechstunden: 10-12 u. 4-2. Sountage 10-1. Auskunft kosicolosach beendeter moentur.

Jacketi-Anzüge, blau, mit und ohne Gurt 390.-415 - M 275 .-300 - M Culaways und Westen, marengo und schwerz 375.-450.- M Hosen, vomehme Streifenmuster..... 42,-60.- M. Ulster, neueste Formen...... 270.-400.- M. Paletots, beste Qualitäten 500.- 650.- M.

Fillalen mehr

Nur eine Verkaufsstelle

Nur

NUK

Ausschneiden!

Ausschneiden!

Der Unterzeichnete bestellt hiermit

ein Abonnement auf die "FREIE WELT" die beste illustrierte Wochenschrift das Blatt der Frau für das erste Vierteliahr 1920.

Zustellung soll erfolgen durch meinen Spediteur zum Preise von M. 3.90. Direkt vom Verlag unter Kreuzband inkl. Porto M. 4.50. (Nichtgewünschtes bitte durchzustreichen.)

Name :

Wohnung:



Photoapparate Ankauf Jane hoto - Steckelmann, W. 9. Potsdamer Str. 135

Zeitungsausträgerinnen

Specition: Bartsch, Tempelhol, Werder Str. 30.

Gerhard, Karisborat, Aug-Viktoriastr. 28. Losch, Niederschönhausen, Kaiserweg 10. Hackbarth, Michaelkirchplatz 2. Wenzels, Cadiner Str. IL.

Lode, Markesstr. 23. Girschner, Gitschiner Strafe 92.

Wutzky, Johannisstr. 9. Werner, Orellswalder Str. 29. Kroutz, Friedrichshagen, Viktoriastr. 16a III. Sinner, Skalltzer Str. 101.

Schäfer. Oneisengustr. 70.

"Plasigo-Ankauf"

Platin, Silber, Gold
Lutherstraße 21.

Berband der Schneider, Schneiderinnen und Maldearbeiter Deutschlands. Bilinle Berlin,

M chtung!

Cebaftianfte. 37 38.

M dtung!

Die Brandenleitung.

Höchste Preise

über Tageskurs nahit für

Platin-

Ainderfleiderfonfeition!

Piatinazähne nicht 8,00 Mk. Alte Gebisse, Goldsachen, Silber-sachen, Münzen in Gold und Silber

Platina kauft

Frau Matth, Zionskirchstraße 54. vorn fl Der Nachbarin Eg. feimalte Dir. Termert, 1985

Jodes Stock eine Gelegenheit! Wendervolle
Pillschmäntel 34.50.
572.50 M. m. Pels besetzt.
hockelegant 765 M. hochfeine Astrachanmäntel 278. 330 M. Warme Uister 95. 135 M.
Dicke Flauschmäntel 265. 210 M. hochelegante histe roiswollene
Kostime, prima Verarbeitang. Kosidme ans gates
Stoffen, blas, achwarz.
tran 225, 265, 259.80. 350 M.
hochelegante Stoffen, blas, achwarz.
tran 225, 265, 259.80. 350 M.
hochelegante Stoffen, blas, achwarz.
tran 225, 265, 259.80. 350 M.
hochelegante Stoffen, blas achwarz.
tran 225, 265, 259.80. 550 M.
hochelegante Stoffen, selvare, marite
und visie Farben 210, 233. 50
278. M. 329 M. wundervalle
Bnil- u. Tanzkleider
104. 213. 254. 450 M., feine
Wolfikeider, Rocke
aus Wolle u. Seide, Stoffröcke 29.59, 37. 68 M.
Warme Unterröcke, Morgentöcke, bildschäneften
de-Calue-Blasea 89.50,
75 M. Backhischaliare 68.50.
199 M. Gediegrae Pelzmäntel, Pelz kragen
und Muffen.

Geliegen keitskäufe weitererzählen!

Tiegel, Schalen, Brensstifte, Zahe-stifte, Schmucksack, Gold-Barren, Mannen, Schmuck, Zahngold, Bruchgold, Silber-Barren, Minzen, Ab-falle, Bestecke, Löffel

Metalikonfor

Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 138 am Relieschen Tor — Gegründet 1903 — Tel: Moritapi 12859

Metalikontor Berin SW 88

Sountage geachtorsen)

Die Ortenerwaltung. Deutscher Metallarbeiter Berband Zigaretten!!!

Mitgliebsbuch und Delegiertenfarte ift als Answeis vorzugeigent

Radike Grundmann, Berlin S.14

Dresdener Straße 34-35. Luifenhof

Moritapl. 7328

Berband der Gemeinde- und Staatsarbeiter

Ortsberwaltung Groß-Berlin

Donneretag, ben 8. Januar 1920, abenbe 6 Hbr.

im Bofal "Ronigsbant", Große Grantfurter Gtrage 117

Außerord. Generalversammlung

Stellungnahme gu ben Untragen auf Birtidaftebeibilfe.

Bu biefer Berfammlung find bie Mitglieder ber General-Berfammtung

Berwaltungskelle: Berlin II 64, Linienfic. 85,85. Geschöffegeit aon vorm. 9 libr bis nachm. 4 libr. Telephon: Amt Norben 186, 1239, 1987, 9714. Freifag, ben D. Januar 1920, abends 7 Uhr

2. Freie Ausiprache.

Berfammlittig aller Innungöfchmiede von Berlin. Charlottenburg und Neutöllu

in Botere Bettillen, Beterftute 17, Die Angesordnung merb in der Gerfamminun der fanungegeben. — Es in uflicht jedes kolle in, in der Gerfamminung pentuld unweinel in jein.

Ten Rollegen und Lofteningen bes Chins gut Mantris, bes bie Bielinibet von Dubuer, Graner Worg 60, noch bem Lobis von

Emil Rofin, Gubener Strafe 19 verlegt worben ift. Die Mutgabe ber Riliger gefchiefe bort jeden Fredting, abends bom 7-9 upr. Sie Crisverivaliung.

Sine Bernistina beicitien Groniste Geicitien Ge Biöcherplatz 3 (direkt am Halleschen Tor). Correctione 20-1, 4-8 Countoos 11-1. Lopenioje Septilche Cecutung, auch ichrift. Ausbunft.

Berlangen Sie Dr. mod. Ludwigs Bruidler fiber gifftele Sophiliste andiang für S Di. is ber Schliffenen Unifolage vom Gerfag K. Kämpfer, Bertin &. F. Planufer Lan.

Winkler, Schmidstr. 30 Eche Schäferstr. 7. Mpi. 207,



Wohnrimmer Schlafzimmer Spelsezimmer Herrenzimmer Farbige Köchen Einzelne Möbel Größte Rückelchtrabnes, Liefere noch a. spawärze Krispunialie minne in Jahlan.

Möbel - Cohn Gr. Franklorier Str. 80 5 Min. v. Alexanderpl. Pitiale: Badstr. 47-48.

Qelagenkeitskäufe Michaells, Maneretr. 80

Die febenden Dir, fewert, Gel

Gewereschaftliches.

Die Lebensmittelteuerung und ihre Wirfung auf finderreiche Kamilien.

Der Befchluf ber Berliner Gewertichaftstommiffion, ber mit Bezugnahme auf Die erneute erhebliche Lebensmittelberteuerung eine wodjentliche Lohnzulage von 25 Mart für alle gegen Gehalt und Lobn Beichöftige als Minimum forbert, wird in mehreren Sufdriften an uns ale ungerecht begeichnet. Und gwar find es borwiegend linberreiche Familienväter, die barauf hinweifen, bag fie durch die Tenerung ungleich barter getroffen werden als g. B. ledige Arbeiter und Arbeiterinnen ober finderlofe Chelente.

Das frifft, fo weit es fich um Familien mit unfelbständigen Kinbern handelt, ohne weiteres gu. Man fann wohl fagen, bag der Beschluß der Gemerkschaftskommission emad zu schematisch ist. Bei einem lebigen Menichen burfte Die Teuerung bielleicht nicht 28 Mart pro Woche ausmachen, ein Familientater mil brei und mehr unmundigen Kindern bürfte bei weitem nicht burch eine woderatiiche Bulage bon 25 Mart, bie er als alleiniger Berbiener in ber Samilie erhalt, gebedt fein, mabrend in einer gamilie, bie mehrere in Arbeit frebende Familienangehörige umfaßt, bon benen feber eingelne 25 Mart modentlich mehr erhalten wurde, vielleicht am beften fabrt.

Ein gang gerechter Musgleich wird fich nur fdmer berbetfub. ven laffen. Gine Buloge pro Ropf ber Famillenmitglieber, wie auch borgefchlagen ift, bilrfte ebenfalls auf Schwierigfeiten ftogen. und auch hierbei ist es ichwer, bas Richtige zu treffen, da in fast jeber Familie bie Berhaltniffe anbers liegen. Schon durch bie allgemeine Entlohnung werben bie einzelnen Arbeitnehmer infolge ihrer Hamilienverhaltniffe fogiat ungleich geftellt, weil eine Berudfichtigung ber Familienverhaltniffe im privatfapitaliftifchen Betrieb die Gefahr in fich tragt, bag die Unternehmer Mejenigen Erbeier beborgugen würden, Die die geringften familiaren Berbflichtungen haben.

Es ist aber trot allebem zu wünschen, bag nach Möglichfeit bei ben angebahnten Berhandlungen bersucht wird, die Zulagen fo abguftufen, bag auf bie Berbaltniffe ber einzelnen Arbeitnebmer Rudficht genommen wird. Eine gewiffe Rorm liege fich vielleicht boch ichaffen, woburch auch ben finderreichen Familien auf Roften alleinstehender Gewerbstätiger eine bobere Bulage guquie fomust.

Schließung ber Siemenswerte wegen Roblenmangels.

Der gegemodetige Roblenmangel in Groß. Berlin bat wieberum gur Schliegung großer induftrieller Berte geführt. Die Direftion ber Siemenswerte bat fich infolge bes fichlens an Rolle gn bem Beschlinß genötigt gesehen, ibre Betriebe in Siemendstadt am gostrigen Diensten mittag zu schließen. Damit werben nicht weniger als 85 000 Arbeiter beidaftigungsfes. Die Beitung ber Siemensmerte hat natürlich rechtzeitig und fortgefeht energifde Borftellungen beim Roblenfommiffar ethoben, bod) haben Rohlenlieserungen bisher nicht erfolgen können. Wann ber Betrieb wieber wird aufgenommen werben tonnen, lagt augesticklich noch nicht fagen. Die Firma Giemens, Die ihre Be-Smuhungen, Roblen gu erhalten, fortfebt, redmet bamit, in einigen Togen foviel Roblen geliefert gu befommen, um die entloffenen Arbeiter wieder einstellen gu tonnen. Seitens ber guftanbigen Stelle beim Roblenfommiffar wirb erffart, bag es trop bes guten Willens nicht möglich war, die Giemenswerde fo rechtzeitig au beliefern, bag die Schliegung bemieben werben tonnte. In Fürftenberg find uicht weniger ale 200 Robienfahne eingefroren, bon benen ein großer Teil filt Berlin bestimmt war. Gegenwärtig wird ber Baffenveg von Fürstenberg noch Berlin freigemacht, eine Angahl Gisbrecher und großer Dampfer find an ber Arbeit. Bon biefen Rohlenfahnen follen fofort einige ben Giemenswerfen überwiesen werden und es wird bamit gerechnet, baf bie erften Dieferungen bereits am Dannerstag in Siemensfladt eintreffen

ihren Betrieb megen Roblenmangels bei einstellen muffen, moburch 8000 Arbeiter ebenfalls beichafrigungelos geworben find. bat ihren Betrieb immer noch nicht aufnehmen tonnen. Es ift bringend gu wilnicen, daß bieje großen induftriellen Werfe recht balb ausreichenb mit Roble beliefert werben.

Bum brobenben Streif ber Berficherungsangestellten.

Die Abstimmungen in Berlin ergoben über 80 Pragent für ben Streif. Gine gange Angahl bon Betrieben haben geschloffen für den Streit gestimmt, fo Lautmonia", "Rhein und Wefel", Badifde Feuerversicherungsband" usw. Machitchand lassen wir mige Resultate folgen Die erste Ziffer bedeutet für den Strait): "Biftooin" 8000 : 600, "Rordfiern" 688 : 210, "Union" 207 : 33, -Frontfurier 48:6, .Wilhelma 82:11, .Damburg-Bromer 88:10, .Williams 546:138.

Die Ginnehmer ftimmten faft geschloffen fur ben Streit. Die Augenboomten und Sochichaben-Inspektoren erflärten fich ebenfalls folidarijch. Trot allebem berfucht auch noch in letter Stunde ber Bentrolverband die Unternehmer an den Berhandlungetifc

Mus down Reich find im Douje des gestrigen Tages eine gange Angahl pon Telegrammen aus großen und Keineren Städten eingelaufen, in benen bie Angestelltenschaft fast goschloffen für einen Soreif fich ausspricht. In Leipzig haben fich 95 Brogent, in Hannover 83 Brogent, in München 90 Brogent für ben Ausstand er-Mart. Mas Dresben und Roln ift nach bisher eingeloufenen Melbungen die Mehrgahl ber Ungestellten für den Streit, Die gabl der Berficherungseingestellten in Deutschland beträgt nund 90 000

Die Enticheibung über ben Streit burfte im Laufe des beutigen Lages fallen.

Was gebt in ben Spanbauer Betrieben vor?

Bie uns mitgeteilt wirb, geht man in ben Spanbauer Reichebetrieben baren, alle Spegial mafchinen, welche gut herftellung bon Boffen und Munition gebraucht wurden gu gerchlagen. Wie man ber Arbeiterschaft mitteilt, um fie nicht in bie Sande ber Entente fallen gu laffen. Es befinden fich augerft wertvolle Dafchinen barunter beren Friedensherftellungspreis bis su 10 000 Mart beträgt und welche ofine weiteres gur Erzeugung bon Friebensproduften umgebaut werben tonnen.

Ferner werden alle Stoffe, Drillich, Dedplane, Leber und anberes Material aus ben Betrieben beraus in Bribatraume geichafft und bon bort aus an bie bort beschäftigten Arbeiter gu Schleuberpreifen berlauft. Stantseigentum gebort ber Allgemeinheit und bei ber Rnappheit gerabe biefer Probutte ift eine eine wandstele Berteilung zu forbern. Ober find diese Machenschaften die Barbereitung für die Namandlung der Staatsbetriebe in die "Deutsche Werke G.-G.?" 11. A. w. g.

Funttionarversammlung bes Berliner Bertehrsgewerbes.

Eine fehr gut besuchte Bersammung ber Bunktionare bes Berlehrsgewerbes am Dienstag befahte sich mit dem Zusammendbug ber Aunftionare.

Genofie Malgabn bon ber Bentrale ber Betrieberate et-örter'e die Notwendigseit des Zusammenschluffes in langeren örfer'e die Kollveidsgiett des Fuldumeniarungs in langeren Ausführungen. Die Konsolidierung der kapitalistischen Wirtichaft ist nur auf Kosten der Arbeiterschaft möglich. Die Arbeiterschaft kann die volltische Wocht nur halten, wenn sie sich in den Besith der öllonomischen Wocht seit. Dand. und Kopsarbeiter müssen sich unter Beiseitelsgung aller persönlichen Rüchschen zusammen-schliehen, um im Interesse der Gesamkardeiterschaft zu wirken. Beitriebsrätegesch, Antistreißerschaft und Arbeitslosenverschafterungsgeseh, neue Retten gur Fesselung ber Arbeitnehmer, find im An-mariche. Rottvendigfeit ist beshalb Zusammenichlug in ber revofutionaren Betriebsrate Bereinigung, Die Leute berongubilben bat, um im gogobenen Moment Die fapitaliftifche Macht burch bie logiolissische ablösen zu lönnen. Der Nedner stæist die lehte Bollversammlung und führt aus, das die Kommunisten vor tauter mueren Kämpsen noch zu leiner positiven Arbeit gesommen seien. One große Angahl Rommuniften batte fich bereit erflart, en bem Aufbau ber Organisation mitguarbeiten. Auch die Anbanger ber S. B. D. mußten fich an bem Aufbau ber Rateorganisation be-

Die Fiabrif von Quemig Lowe, Die bereits am 30. Degembet | teiligen, benn alle Mebeiter batten aegen ibren gemeinfamen Reinb,

ben Rap talismus, geichloffen gu lampfen. Genoffe Reumann ichimerte ausführlich ben bereits veröffentlichten Aufdau ber Rate-Organisation, Die in feiner Beziehung eine Parteiorganisation barfiellen wurde oder burfe. Die

Wahlen nach dem Betriebkrätegesch sollen dazu benutt werden, um revolutionäre Räte in die Betriebe zu bringen. Für die Gruppe Verkebe twurde alsdamn von der Ver-sommlung durch die neun Untergruppen ein geschäftssührender Aussichut gewählt, der nur ein Provisorium darziellt. Geine Ab-berufung ist sederzeit durch die Untergruppen, die sich edenfalls einen geschäftssührenden Aussichut zu dieden haben, möglich.

Bum Schiuffe ber Berfammfung forberte Matgaben bie Bimtlionare auf, Borbereitungen in ben Betrieben zu treffen, bamt gur gegebenen Beit wuchfiger Protest gegen bas Betriebs. ratozejeh erhoben werden fann.

Achtung, Zimmerer!

Die Limmerleute ber Firma Deutsche Kabelindwitrie, Rieber-schöneweibe, Berliner Ser. 18. haben die Arbeit niedergelegt, weis ihnen ber im Baugewerbe bereinbarte Stundensohn von 8,20 PC.

nicht gegahlt worden ist.
Die genannte Firma ist somit für Limmer leute gefperrt. Es darf dort fein Zimmermann Arbeit nehmen, sonst macht er sich des Streifbruchs schuldig.

Die Berbandsleitung bes Bentralberbanbes ber Bimmeret Bablitelle Berlin und Umgegend.

Siemens.Kleinbau. Auszahlung der Maßregelungsunter-itihung Donnerstag, pünflich 10 Ubr, Linienstraße 83/85, Ar-beitslosensaal. Dortselbst wird auch dom Osmann noch eine Extrannterstühung an alle noch Ausenstehenden (auch Transportarbeiter) ausgezahlt.

Camtliche Arbeiterrate bes gesamten A. G. G. Aangerns haben am Donnerstag, ben S. Januar, vormittags, 10 Uhr, eine wichtige Versammlung in ben Räumen bes Bollzugsrats Mangfrage 24

Groß-Berlin.

Dit Die Berliner Brotverjorgung gefichert?

Bon unterrichteter Seite wirb gefchrieben:

Der Zusammenbruch ber Rorioffelwirtschaft bat bagu geführt. bag ber Magiftrat anstelle ber fehlenben Kartoffelmengen auger Kohlrüben auch besondere Brotzusagen gewährt. Diese Sonder-Buweisungen von Brot find jedoch nicht gang ungefährlich, benn fie tonnten, falls ploblich wieder ftarte Schneefalle und Froft einereten, gu einer Rataftraphe auch in der Brotbelleferung führen.

Jeber Bader ift wöhrend bes gangen Krieges und auch jeht gezwungen worden, entsprechend der Zahl seiner Kunden, eine Mehlreserve auf eigene Roften gu halten, welche einen Wochenquantum entsprach. Trop ber oft schwirigen Rahrungs. mittelbelieferung mabrend bes Rrieges und auch mabrend ber Revolutionsmonate ist diese Mehlreserve niemals angerissen worden. Jeht hat sich jedoch die Beschaffung von Mehl so schwierig gestaltet, daß ber Magistrot ben Badern Anmeisung erteilt hat, die Reserben anzugreifen und eines 20 Progent zu verbaden. Ob es in ten nödsien Wochen möglich fein wird, bie fo entstehenden geblimengen wieder gu ergangen, ist allerdings fehr froglich. Ueber die Güte bes jeht angelieferten Debis wird von ben Badern faft ohne Ausnahme gellagt. Richt mit Unrecht weist man darauf bin, daß bei ben erhöhten Mohlpreisen bie in Frage tommende Bermultungsbehörde, bie Reichs-Getreibestelle, für Ginhaltung ber verfcriftsmäßigen Musmablung Corge tragen mußte. Auch bie Breife bes von ben Landwirten aufgelauften Brotgetreibes und die Dehlpreife fteben faum im richtigen Berhaltnis. Die hobe ber ben Londwirten jebt gezohlten Pramien beträgt bei ftarter Ablieferung bis 50 Brogent Buichlog gum tatfachlichen Betreibepreis, Der Breis für eine Tonne (20 Zentner) Brotgetreibe beirug bis jeht 420 Begto. 450 Mark. Rechnet man nun die höchstmögliche Krämis

75)

merben.

Jimmie Higgins.

Roman bon Upton Sinclair.

Mus bem Manuffript fibertragen bon Derminia Bur Dablen.

Und min fauste der Keine Makhinist aus Leesville, 11. G. M., Die gerkhoffene Dorfftrage endlang, einen Buflon Mon fagt, ein Ertrinkender entinnere fich an sein ganges verstossenes Leben; dies traf zwar bei Jimmie midst völlig gu, bod entsonn er fich jebes pubifistifden Argutoo die gange bentiche Armee einen Durchbruch unftrebt, ift mit ber allergefährlichsen Mission des gangen Krüeges betraut! Wie im Ramen Karl Marx' und der ganzen revolutionären Hierardie ist er in so etwas hincingeraten? Er, Jimmie Higgins, Bolichewis, Invernationalist! Doch wird er seine Ansgabe erfüslen! Wird sein Leben wegwerfen, - weil er nun einnel angesongen - weil er fein Barfprecken gogeton hat, — weil er Landlurien eragt, die ber Batterie belfen tonnen, den Krieg zu gewinnen! Aber liegt ihm benn un diesem verdammten favitalistischen Brieg überhaupt etwas? So khrien die proletarischen Dämone in Immie Higgins Seele, und ingwischen ratterte und stampste der Motor, und eine mundersome Gewalt in Jimmies Umterbewußtsein drebte die Lenkfunge, um Granchtrichter

und entgegensommenden Automobilen andzuweichen. Die Luft war von dem Pfeisen und Bersten der Grammen erfüllt: Immie vermockte in diesem Hun war die Straße bereits leerer, die Geschrie waren alle nach der vinen aber ander entgene es denn noch dis zum Kwengweg? Und wie, wenn die Dent-klien khon dort sind, am Ende gar die "Batterie Auméro Kingue" erobert baben? Soll er ihnen dann ungerdem noch ein gang neues Modortrad schenken? Er kom on ander ven Batterien vorbet, warum konnte er nicht ihnen die kand den Frende, daß er eindlich jeine "Batterie Dach entdedte er zu seinem Beidenselen, das ein Betauf und den sich do entdedte er zu seinem Beidenselen, der keinen die kand im Straßengeben und staube mochen konnte in konnte

Er befand fich nun in einem Bolld, die Baume maren perfett und zerichoffen, und Jimmie schien es ratfam, bom Mad su steigen und Umichau zu halten, ob in der Lichtung vor ihm nicht etwa Deutsche seien? Plöpflich knicken seine Beine ein, Angit überwältigte ihn; sein Magen schien sich umzudreizen, und Jimmie benahm sich, wie er sich die drei ersten Tage an Bord des Ozaandampiers benommen hatte. emr gleichen Zeit setzen sich auch die anderen Organe seines Körpers in Lätigfeit. Eine Amgahl Franzosen kam vorüber und begann bestig zu lachen, es war eine peinliche, beschämende Lage, doch konnte Jimmie nun sinmal nicht unders - er war eben nicht jum Coldofen geboren, hatte wientes, das er jemals gehört hatte. Was zum Kuckuck nie eingewilligt, Sokoat zu werden. Man hatte kein Recht, bat er sich da eingebrockt? Da rast er nun einer Stelle zu, ihn an Orte zu senden, wo in der Erde Riesenlöcher klassen, gange Baume entiourzelt aufflogen und ein Geftant berrichte, ber vielleicit das Anlegen einer Gasmaste ratfam machte - wie batte der arme Jimmie wissen follen, ob dies Gas war oder eiwas underes?

Er beswang das furchtbare Bittern feiner Sinie und die grotesten Berfuche feines Körpers, alles, was in ihm war, von fich zu geben, bestieg von neuem sein Rad und fuhr vorsichtig weiter. Er vermochte siets nur auf wenige Weter porzudringen, weil der Weg völlig zerichossen und von geftürzien Boumstrünken verrammelt war. Sollte er das Rob gurustlassen und zu Juh weiterlaufen? Oder follte er ins Hauptquartier zurücklehren und den Leuten mitteilen, ihre verdammten Karten seien fallc, es gebe gar keinen Kreuzweg? Rein - benn bier war ja ber Kreugweg, und nachbem Timmie noch enva hundert Dards zurückgelegt hatte, Rockes, ronnte zu seinem Rad und machte fich bon neuem erblickte er ein Meizenseld und einen Wald, aus dem dier auf den Weg. Er schlug den ihm gewiesenen Seitenpfad Geschütze Flammen, Rauch und Lärm spien. Immie brachte ein, gelangte in einen Wald — und verirrte sich. Der Psad

Und als Jimmie erwiderte: "Landfarten," perlangte er fie au feben, er schien auf sie erpicht, wie ein Kind zu Weih-nachten auf Geschenke. Er ichnitt das Paket auf, breitete die Karten aus, rief einen anderen Offizier, der auf einem Klappsitcht vor einem kleinen mit Papieren bedeckten Tisch faß, Rummern gu, die diefer nieberichrieb, während die Golbaten die Gefchütze bedienten und die brillenden Boten ausfandten. Im hintergrunde ichleppten Leute Munition berbei, luben einen ber großen Karren ab, benen Jimmie unterwegs begegnet war. Das gange glich einer Fabrif inmitten des Felbes, die unfichtbaren Feinden Tod und Berberben guidhidt.

Es geht uns berieufelt ichlecht" - bemertte ber Offigier, indem er Jimmie die Landforten gurudreichte, - "Im Berlauf ber letten bolben Stunde find unfere Berbindungsbrühte breimal durchschnitten worden und wir muffen fchiegen, obne au gielen.

"2Bo find die Deutschen?" fragte Jimmie.

"Irgendwo dort oben." "Haben Sie sie geschen?" "Guter Gott, nein! Wir werden abziehen, bevor sie so nobe fommen."

Die gelassene, geschäftliche Art der Leute in dieser Todessabrik wirkte beruhigend auf Jimmie. Wenn die bier den Lärm und die Gesahr aushalten, wird er es wohl auch können; doch find sie alle zusammen und er nuß allein ausgichen. Jimmie begann zu bedauern, bag er nicht zur Ur-tillerie gegangen war.

Er icob bas wertvolle Bofet in bie Innentafche feines

blingu, to toften 30 Beitfier Metreibe 630 begin, 870 Mart. Der 65 5. Januar von ben Badern zu gehlende Mehipreis beiragt tro Doppelgeniner 116,70 bezw. 129,80 Mart. Die Tonne Wehi wirellen, ob lich die Berfaufspreise bes Mible burch bie Reicht.

Rach einer gestern einangenen Berössenkläunig des Bahrungserekandes Geog-Berkin dürfen Bahr und Gleichäftskräume durch Zeitungkanzeigen ahne Gelandens des Bahrungkanntes dersenigen Gemeinde, in der die Räume liegen, nicht augedoten treiden. Da schon nach der Berordnung des Bahrungkorrtwanden tom 6. Chieber v. I. somiliche freiverdenden Räume dem Wohnungsamt angezeigt werden müssen, dann die Erlaubnis zum Juferieren gleich gefatt der Anzeige nachgesucht werden. Feiner berbietet die Besammadung das geverdsmäßige Mieten den Benfionen oder mödiserten Wohnungen zum Zwei der Verleichen. Diese Bestimmung richtet sich gegen die immer noch nicht bellständen ausgerottete Wohnungsschiederei und dem bemiet bevöhnedenen Bucher.

Der beleidigte Sauptmann.

En Rotionier eines Reichswehr-Regiments, ber wiber feinen William gunn Grenzschut berangezoren worden war, hatte durch seinen Schwager, den Buchhalter Otto Bohlfarth, Gingabe auf Eingabe machen laffen, damit er von der Truppe entlassen tverbe, um feine ichwerbedrängte Mutter unterftuben gu tonnen. Die Eingaben blieben unberuchfichtigt. Als ber Ranonier noch portsommanda ergublte ferner, bag Sauptmann Sinbe feinen Buriden im gelbe ermordet babe. In einem Brefe teilte Wohlsahrt bies bem Regiment mit. Wegen blefes Briefes wurde er am Dienstag vor bas Schöffengericht in Charlethening gillert.

Der Bekingte wurde wegen fchwerer Beseibigung zu 200 M. Weldstrofe und Tragung ber Roften verurteilt. Rut mit Midficht barouf, daß der Angeklagte feine Boritrafen bat, wurde von der Berhangung einer Freiheitsltrafe Abftanb genommen.

Die Gire bes hauptmonns Sinhe, ber als Bonge erfcbenen toar und durch sein Monofel mit gistigen Bliden den sieinen Buchholter anstierte, ist wieder repariert? We find der Meinung, daß zu solchen Berkandsungen zumindest das Transportsommando, das erzählt hatte, daß hin ze seinen Gurschen ermordert habe, zu der Eerhandsung zu laden wur. Warum der aiditate man borouf?

Wir raten dem Bestraften, unterzüglich Berufung einzulegen und die Lobung der Zeugen zu fordern. Weiter möchten mir ihm empsehlen, sich zur nücksten Berhandlung einen Rechtsbeistend zu

Interessent ift, bag ein Kanomer, ber vier Tage abern Jappen wicht", swölf Wochen Festung erhält und eine Bestie in Offiziersuniform vom Schänge hiller, ber Soldaten in emighandelt hat und einige zu Tode hehte, fieben Wochen Feitung erhieft. Es lebe bas Kamerabengericht!

Roblenben anstatt Rertoffeln. Der Magistrat gibt in bieser Bache zwei Bfund Roblenben als teilweisen Erjat für Kartoffeln auf Abichnitt g der Kartoffelsarte aus. Er hat, weil es sich um Ersat für rationierte Lebensmittel handelt und weil die Gingange gegenwartig reichliche find, ben Breis auf 26 Bf. für swei Bfund herabgefeht.

Bu bem Bestfartenschwindel hat das Lebensmittesamt Meihense gegen die Berliner Erflärung Stellung genommen, was andererfeits zu einer neuen Antwort geführt hat. Rahgebend ift für uns, das Abhilfe geichaffen wird. Die Borgange bewerfen nur die Schadlichkeit ber kommunalen Zerriffenheit Groß-Berlins.

Gin Toter, ber nicht beerbigt werben tann, fiegt ichon ifber Cin Loter, der nicht deerbigt werden vann, nicht schaft nicht acht Loge in seiner Westnung im Saufe Kodensbargener Wege 14. Nam 29. Dezonwer erschoß, fich dart ein 18 jahriger junger Raun rannens Och mann. Der nächste herbeigemfeine Litzt siellte swar den Lod seit, aber der Gerichtbargt, der die Leiche freizugeben hat, ist woch eicht anschiedenen. In sven liegt es, daß dieser Felland bestwät. Ist der Gerichtbargt etwa gar nicht dennachichtigt

Quecksilber

Messing

Sämtl. Alfmetalle

Zahngebisse

Schmelzpreisen

4 Einkaufsstellen

i) Brunnaustraße 11

2) Fennstr. 48

3) Bahntsofetr.2

Ecke Schoosberg, Str. am Abhalter Bahahof 4) Neuk öllin, Kaiser-Friedrich-Strasse 229

Driesen Riegel Hershey Schokel. Klaus Kakao, Kaffee, Tee Peribatterbokuen Echeen Banancamehl Liköre

F.P.A. Rouffmann.

inga Berlin S 14 beat

lam Rosenthaler Plata

Cohn"

Wie leidifertig mit unferen Biebbeftanben umgegangen wirb, läht eine Aufdrift an ims erfemen. Es heist darin: Auf dem Berguhof Zehleikori-Mitte fieht feit Montag nacht ein Waggor tro Doppelgeniner 116,70 bezw. 129,50 Mark. Die Lanne Wehi ielle sich also gegenüber dem Getreibepreis von 650 R. auf rund 1200 R. Es bedürste einer gründlichen Unterjuchung, um feit-der Schafe kammt im Waggon, die Lämmer geben aber alle durch aufrellen, ob sich die Verkausspreise des Wehls durch die Reichs- die Kälte zugrunde." — Wer ist für diese Justände verantwortlich?

wireibestelle nicht erheblich beradsehen lassen, so daß, da ja in wenigen Wochen mit den neuen Lobnsorderungen der Bäder- Sinnde in Berkin gehört. Ueder die Ursache dieser Schieherei gehöften aus zu rechnen ist, der Bwerpeis nicht wiederum auf Keiten des Konsumenten erhöht zu werden braucht.

Bekämpfung des Wohnungswuckers.

Rach einer gestern engangenen Berössenkung des Bod- Bauer gewesen sein sollen, die auf Beieht Kostes zu Ehren Bauer gewesen sein sollen, die auf Beieht Kostes zu Ehren Bauer gewesen sein sollen, die auf Bauer gestern Geburtstungswuckers.

Den Grof. Berliner Laubenteloniften ift am 1. b. Die. bie Jahrpreisermähigung auf allen Streden entzogen worben. Et tommen über 80 000 Rolonisten in Betracht, die nunmehr nich tommen wer 30 000 Kolonisien in Betracht, die nunmehr nicht die erhöhten Eisenbahnsahrsatrenpreise, sondern auch die höheren Stragenbahnsabrgelder für sich und ihre Familienmitglieder zahlen müssen. Was ist die Folge dieser "fosialen" Mapnahme? Die Mehrzahl der Laubenfolonisten gibt schnell entschlosen das Achtland auf. Der Rest fährt nicht mehr so sit wie sonst zur Bestellung der Parzellen hinaus. Die Bachtungen geden zurücklung redet und schreibt ununterbrochen dies von Weinsiedlungen. Wenn man sich mit diesen Dingen besichäftigt dann wird man Benn man fich mit biefen Dingen beidaftigt, bann wird man Steptifus und fiebt, wie ber Burcaufratismus bem Siebler überall ungeahnte Schwierigfeiten bereitet und bie Giebler gum Bergmei-

Berhaftung bes Manbmbrberd Dobrit. Bie ein Drahtbericht aus Bromberg melbet, ist es gestern nachmittag gelungen, ben Raubmörber in bem Augenblid zu verhaften, als er versuchte, die polnische Grenze zu überschreiten. Er wurde bort zumächt in ein sicheres Gewahrsam gebracht und wird beu'e nach Berlin übergeführt, fo bag bas Rapitalverbrechen fcon in Rurge feine Subne finden wird. Aufzuklären bleibt nur noch, was der Ermordeten geraudt worden ist. Die bereits am Montag verhaftete Geliebte Dobriks, das Dienstmädchen Irmgard Heinrichsen, will nur von Sachen wiffen, die Dobrif in einen mitgebrachten Leberfoffer ge-packt und gleich darauf in einem Lofal für 200 BL verfauft hat. Sweifellos aber bot Dobrit reichere Bente gemacht.

Wegen eines welthin fichtbaren Branbes murbe bie Feuerwehr nach bem Königstor glamiert, wo gestern nachmittag ber Dachstus! bes fünfstödigen Edhauses Greifswalder Strofe 1 unb Friedrichshain 85 in hellen Banmen ftand. Die Beuerwehr mußte fofort mit mehreren Schlouchleitungen und Majchinenfeitern angreifen. Das feuer batte on bem Inhalt ber Bobenber-ichlage, fotvie an ber Dachtonstruftion fo reiche Rahrung gefunden, daß es langerer Löschtätigkeit bedurfte, um bes geuers, bas eine große Wenschenmenge angesodi hatte, herr zu werden. Der Scha-ben ist gang befrächtlich. Die Entstehungsurfache war gestern abend bei dem Biremarr, ber an ber Brandftelle berrichte, nicht feftguftellen.

Wegen Berftellung verbotener Ruchenwaren und Sodfipreisfiberschring find die berantvortlichen Beiter ber Konditore Jojih, Bellevusfirasse, zu Geldstrafen von 2000 und 1000 Dt. rechts fraftig berurteile worben.

Spandan. Die Berbeitung der Spiritusmorfen für Dauer-empfänger findet wie folgt ftatt: In den Dienfistunden von 8 bis 1 Mar für die Reuftadt, Mittwoch, den 7. d. M., Alastadt, Donners-tag, den 8. d. M., Wilhelmhobt, Freitag, den 9. d. M. Siemensstadt und Hasselft in den dortigen Magistraldbureaus.

Ans dem Gemeindeleben.

Bentow. Unter der Spihmarte "Juderichiebung in Pantow berfuchen es die Mechtsparteien unfern Genoffen Schindler gu bisberjucken es die diechtspartieten umjern Genogen Schnidter in dies freditieren. Rach der bekannten Devije: "Berkeumde nur darauf ios, etwas dieset devan hängen", wied die Behanptung ausgesiellt, Schindler habe Juder verscholen und jo der Eindruck erweckt, als od fim personliche Borteile erwachsen sind. Tatsache ist, daß Schindler beim Amritt seines Lebensmitteldegernats April 1919, große Wengen von Kaffee-Ersah, Meischwickern usw. darauf fand, die von dem düngerlichen Borgünger in umbernnetzen von der fand, die von dem büngerlächen Borgänger in underankvortlicher Weise ausgestapelt und zum Teil minderwertig geworden waren. Aussicht, die Ware auf Labenswittellarten los zu werden, bestand nicht. Um die Gemeinde vor allau großen Schaden zu dewadren und die Lebenswittel nicht ganz dem Gerderben preiszgeben, wurde im Einversändnis mit der Lebensmittelsommission und dem Bürgermeister diese Kodendinter an andere Körperschaftes weiterverlauft. Um die Ware überhaupt abzuseben, durch von dem damaligen Zuderbestand ein Teil mit abzuseben. Das eine so große Zuderknappseit eintreben würde, komme niemand vorauseiehen, dieses der Sachversalt. Dieselden Poeren, die mit Gemeindemitteln in underonntvortlächer Weiselden, die diese Wispoirtschaft getrieben deben, die von den Vorganzen kenntnis haten, kammen sehr wach dreibiererte Johr, tum im Trüben zu sischen. Sie verdächtigten andere, um die Sünden von sich auf andere zu lenken. Ran braucht Agitationsstoff zur kommenden Wahl. harten, laumnen seint mach breibiertet Jahr, um im Truben gu Ferantwortlich für die Rebaktion: Alfred Bielopp, Neukölln. Berlagogenossenschaft "Freihelt", e. G. m. b. H. Berlin. — Druck ber du lenten. Man braucht Agitationsstoff gur tommenden Wahl. Pindendruckerei und Berlagogesellschaft m. b. S., Schiffbouerbamm 19.

Lebeusmillelfalender.

Die Bollmifchorten für Februar 1990 merben in ben gut Betinn. Die Bollmichkorten für gebinden ausgegeben, und giert Betlin für die Kinder im 1. und 2. Ledensjahre am Montog, den 12., und Dienstog, den 13. Jonnar, für die Kinder im 3. und 4 Ledensjahre am Mittwoch, den 14., und Donnetstag, den 15. Januar, für die Kinder im 5. und 6. Ledensjahre am Freitag, den 15. Januar, für die Kinder im 5. und 6. Ledensjahre am Freitag, den 15. und Sonnabend, den 17. Januar. Jedoch find den Heuthaltungen denen Karten für verschiedene Altersfusen zuleden, samtliche Wilchkarten an einem Toge avsguhändigen, Die Jahaber der Bollmilchkarten haben die Jern pottulegen.

Spandau. Um Freitog 40 Gr. Butter auf Abschultt 4, am Sonn-abend 60 Gr. Margarine auf Abschultt 4. Graupen ober Grüße auf Jeid 367 der Lebensmittelharte sind noch in pleien Geschäften zu haben.

Uns den Organisationen.

Beibliche Mitglieber ber Diftriktsvorstände von Groß-Berlin, Zusammenhunft am Freitige ben 9. Januar, 51/6 uhr, in der Arbeiter-bildungsschule, Schichlerftr. 5. Togesordnung: Bericht über die Aus-führung der in der letzten Zusammenhunft gesaften Beschüffe. 3. A.:

8. Diftrift, 1. Abteilung. Mittwoch abend 71/4 Uhr Extra-Jahlabend

5. Distrikt. Arenzbergfer. L. Seiter Gahlabend in den Abtei-bei Ransch, Kreuzbergfer. L. Stiltwoch abend 7 Uhr Extra-Zahlabend in den Abtei-lungen in den bekannten Lokalen. Die A. Abteilung togt im Ge-neraschichaftsbaus, Sant 5. Tagesordnung: Die Elternrotswahlen. werhichaftebaue, Gani 5. 2 Referenten in allen Abteilungen.

8. Diftrikt. Bersommlung ber gesomien Cowernschafts- und Rate-kommissionen am Donnerstag abend 7 Uhr bei Merkmann, Große

Frankfurter Straße 16.

12. Diftrikt. Donnerstog 8. Januar, abends 7 Uhr, öffentliche Berfammiung in der Aula Greisenhagener Straße 20. Bortrog über "Zeitungstednik". Alle Genossen sind eingeladen.

18. Distrikt. Bildungsausschuh. Bollstung am Plitimoch abend

18. Deprint. Diolingsansschutz. Sollitzung am Petersch abend 8 Uhr bei Stölffer, Hanklitcher) Distrikt. Freltag abend 7 Uhr in Friedenau. Handjeroft. 62. bei Klade Sihung der Distriktsbildungs-kommission. Da äuherst wichtig, Erscheinen aller bringend notwendig. Zehlendorf (Wannseedahn). Rittmoch abend 8 Uhr Kinglieber-versamming im Lindenpark, Berliner Stroße.

Bereinstalender.

Zentralperband der Angestellten. Bersammlungen am Donnerstag abend 7 Uhr: Fach grupps 7: Mitgliederverstammlung in den Rusikersalen, Kasser-Bühelmschafts 31. — Fach grupps 14. Sehrtion e (Chirurgiemechania und Berwandtes): Mitgliederverschania und Berwandtes): Mitgliederverschania und Berwandtes): Mitgliederverschania und Fach grupps 17. Sehrtion a (Tadah): Mitgliederverschundung in den Zentral-Zestsälen, Allie Jahobstr. 30/32.

Jahobste. 30/32. Deutsches Transportarbelter-Berband. Pocker, Lagerarbeiter, Hansbeiner, Kutscher, Chausseure, Arbeiterinnen aus den Betrieben der Glass, Exports, Eisen. Stahls, Röhrens, Eisenkurzwaren. Wetallhandelingen, Elektratechnischer Handel, Wetkzeuge, Werkzeugmaichinenhandel, Epielwarens, Uhrens Goldwarens und Alabosterbetrieben. Freitag abend 7 Uhr im Geweraschafte han, Engeluser 18, Beanchen-

Derfammlung.

Bund der technischen Angestellten und Boumten, Ortoverwaltung Charlotten durg II. Am 8. Januar, adende 634 Uhr. Mit-gliederversammlung im "Lucullus". Schüterstr. 4.

Beauerels und Mühlenarbeiter. Rittwoch odend 5 Uhr allgemeine Bertrovensmänners und Arbeiterausschussmitglieder Berfammlung in Schulz" Prachischen Königsgraden I.

Angestellte ber Gelbschranksabrinen und Bau- und Runftschlesereien. Dannerstog abend 6 Uhr im Bussiker-Bereinshaus, Koiser-Bilden-Strafe 31. wichtige Bersamlung.

の日本のではいいはいのかのの

明史の日の日本の日

四日 東京 田江田田 与京の日

reien. Donnerstog abend 8 Uhr im Buliker-Bereinshaus, Koiser-Bitheimschreft 51. wichtige Bersammlung.

Arbeitslosenstie Groß-Berlins. Heute. Mittwoch, den 7. Januar, 2 Uhr nachm. Indet eine Vollversammlung der Arbeitsträte der Arbeitslosen im Dresdener Garten Dresdener Etraße 46. statt.

Arbeitslosen im Dresdener Garten Arestog. M. zerngen, 9. Januar, vorm. 10 Uhr. Sihung in der Hotsdomer Etraße 182. 1 Treppe. Bolledistiges Erscheide Epandau. Donnerstog, 8. Januar, nachm. 6. Uhn. Sitzung aller ehemaligen Arbeiterräte und Bertrauensleute dei Recklendurg, Rovenöste, 8. Erscheinen aller Pfläckt!

Internationaler Bund der Ariegsdeschädigten, stellnehmer, gesamgenen und Arlegechinterbliedenen. Bezirk die die ne st. Aritupach, den 7. Januar, obendo 71. Uhr. Kitgliedeuwersammlung in der Bahenholer Brouerei Zibeinstr. 2/3.

Internationaler Bund der Ariegsdeschädigten, stellnehmer, gesamgenen und Arlegechinterbliedenen. Beitmoch abend pfunktlich 7 Uhr. Mitgliederversammlung in der Bohowskraueret, Brenzlauer Allee 247.

Interessonniung dei Rippe, Dodrechter, Beichtige Tagesordnung.

Reie sozialistische Jugend Reuhölln. Klitmoch odend 8 Uhr Kitzgliederversammlung dei Rippe, Dodrechter, D. Bichtige Tagesordnung.

Gozialistische Brossenrichungen Beihense. Deimoeriegung vorübergesch der Kälte wegen nach dem Lokal von Beider, Lehder Etraße 65. Klitmoch den 7. Januar, der beit von Beider, Beider Etraße 65. Klitmoch den 7. Januar, der Boher Etraße 65. Klitmoch den 7. Januar, der Boher Etraße 65. Klitmoch den 7. Januar, der Boher Etraße 65. Klitmoch der Robeiter Breitsge 9. Januar, dends 148 Uhr. Beitgliederversammlung im Bereinslohal, Williamskandelich der Boher

Reelles Wir kaufen KUPFER Blat Zink Co Kupfer MESSING 1 Duecksilber Aluminium Celluloid Metallabfälle Platin, Gold 0 PETERS Prenzi, Str. 24 MOBUS B. ERMEL DEGENER HAASE Gewicht 4

Löffler's Pelzhaus

Vorceilhafter Einkauf
Vorceilhafter Einkauf
in Petzsachen
Remenuten werden prompt
und sonder unsreinket.

Kupterl

Messing! Quecksiber! sämti. Metaliabtäile! Platin! Silber! Zahngebissel kun zu höchst.Schmeizpreisen Schmelze Baruch

nur Beusselstr. 29. | anberorbentila preisement. Messing!!

Kupter, Quecksliber, sämtliche Metaliabfälle sowie Platin! Gold! Silber! Zahngebisse Metalischmeize., Boldes"

WEIDENWEG 72

Metalle bedeutende Preiserhöhung! Platin!

Zahngehinan,
Zahn bis 75.— Marke
Gold, Silber, Münzen
salpeters. Silber
Quecksilber/Gišhskrumplnache / Stanniolooptop
Tresson / Kupier / Rotgan
Mossing / Zian / Nickei
Welfmeistil / Alamietum
Biel / Ziek
höchntzahlend

Edelmetall-Enkapishuro Weberstrasse 31 (Alex. 4213)

III Geld III

Stoffe

für Muguge geftreifte Dofen nub Roftime wote \$1 fthe

and Mitrachans

lektrische Lei-tungsdrähte. Kabel, Litzen. Soulen Dynamo-drähtes.Motoren kasft Borgwardt,

Prinzenstrafie 64, Moritapiata 3363 lektrische Leitungsdrähte Kabel – Litzen Dynamo-u. Mingeidrahte kauft böchersahlend Silbermann

News Königstrasse 33 Fernspr. Ajex. 2115. Elektromotore

Gielcheirom in Drebeirom Ingenieurbureau Schliebtin Berlie W & Linkstr. 18, Tel-: Litzow 3705 and 6518.

Spezial-Arzt

Dr. med. Lommer, vehills, Harn-, Frauenleiden, ellung schnell, sicher and Brunnenstraße 185

Raninfelle,

Dafens, Ziegens m. Stebfelle, Milbimare lauft gu höchten Zagestreifen jebes Cmantunt Robert Aundt, Sittiene

Elektromotoren

Einkouf von Kupterledtun-gen, Litzen und sänct. Installationematerial Withelm Noumann G. m. b. H. Dresdeser Str. 43. Telef.: Moritapiats 1358 s. 1354.

Bettnässen.

Befreiung sofort.
Alter und Geschiecht angeben.
Aust, umsonat, Aelteste ubentbewährte gen. gesch. Methode.
Institut Engibrecht, Manchen B 481, Kapuzinerate,

Reciles optisches Spezial-Geschäft A RIBOTAL PROINTS TO STATE THE PROPERTY OF THE

Katz. Schneldermeister, Pranzösische Str. 46.

Pelpe reinwolfeno Anzūge, Paletots, Uister and Hosen nach Mai

Fotoapparate

BREINDER Ret He Verwertung u. As-meldung von Erlindnagen Kostenios.

Letzt. großer Erfolg: Ver-kauf der durch uns erwirkten ecithin 1500000 Mark

Norddeutsch. Patentbüre Berlin, Friedrichste, 9, 9-5, Sonnings 11-1.



Joint wleder

Bereil kiuflich in Apolieken,
Dreges n. Felatosi-Geschilten.
General-Depot: Berlin H. 4
Bergatr. 34. Norden Gerr

Rader Weldlich. Sorten Rader. Leiterwagen, (astenwagen, Rungewagen, Srunnenstr, 96 (Numboide 870),



Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwaltungsstelle Berlin.

Todesanzeige.

Den Kollegen zur Nachricht, daß folgende Kollegen und Kolleginnen versiorbes sind: Der Permet Edmund Meinhardt

Triitstraße 68, am 2. d. Mts. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 7. d. Mts., nachmittags 3% Uhr., von der Leichenhalle des St. Johanniskirchhofes is Piötzensee Die Arbeiterin Marie Reck

Alt-Glienicke, Orloaner Straße 67, am 3, d. Mts. Die Beerdigung findet am 7, d. Mts., nachmittags 3% Uhr, von der Leichenhalle des Gemeisdekirchholes in Alt-Glienicke aus statt.

Ehre Ihrem Andenken! Die Ortsverwaltung.

Befanntmadjung.

Die in ber Zeit vom 23. Juni bis 9. Dezember 1919 bei Not-fienböarbeiten bes Berfebre-dananties der Stadt Noutölln beichältigt geweieren Sand-werter und Arbeiter erhalten auf Gerind einer Bergleichs-berhandlung bem 9. Dezember 1919 eine Lohmachgaftung. Anipriidje find 818 jum 15. Januar 1920 geliend in machen.

Reufstin, ben 30. 12. 1919. Der Magiftrat.

Platin Mk. 132,alte Gebisse 1000 Mk. Gold- u. Silbermünzen Boundarf PalindenAm 2. Januar, ver-schied plötzlich, mein Mann unser lieber Vater Edmund Meinhardt liss niess inhibitit as Frau Meinhardt

und Kinder.

Die Beerdigung fiedet am Mittwoch, den 7. Jan., 37., Uhr von der Leichenhaltedes inhanets-Friedhofen. Piotressee, aus statt.

Zigarrengeschäft ver-kauft mit Ware. 20 Mille er-forderlich. Offerten H. 10% Freiheitspelltige Neukölls. Neckarstraße.

Benossen

beachtet die Inscrenter